

März 2019

STADTKURIER

• Amtsblatt der Motorradstadt Zschopau und deren Ortsteile •
Krumhermersdorf • Wilischthal • Ganshäuser



ZSCHOPAUE FRÜHLING

Samstag, 06. April 2019
Innenstadt Zschopau
14:00 bis 18:00 Uhr

Rummel
Live-Musik
Musical-Gruppe
Essen und Trinken
Handwerker-Straße
Pflanzentauschmarkt
Bastel- und Kinderstraße
mit Kinder- und Baby-Börse
Mittelalter-Markt am Schloss (Eintritt)

**Eintritt
Frei!**
(ausgenommen
Mittelalter-Markt)



OT Krumhermersdorf



Zschopau

Der Oberbürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nun steht schon wieder der Frühling in den Startlöchern und ich denke, wir alle freuen uns auf die länger werdenden Tage, die warmen Strahlen der Sonne und das erste junge Grün. Nun zieht es uns hinaus in die erwachende Natur und die Sonne lädt hoffentlich zu vielen Unternehmungen an der frischen Luft ein. Passend dazu gibt es in unserer Stadt wieder viel zu erleben.



Den Auftakt bildet schon traditionell das Frühlingsfest, der „Rummel“ An den Anlagen, das vom 30. März bis zum 7. April mit seinen Fahrgeschäften und

anderen Angeboten für Groß und Klein der Anziehungspunkt sein wird. Wie bereits im vergangenen Jahr wird dieses ergänzt vom Frühlingsfest der Gewerbetreibenden, welches am 6. April in Zschopau stattfindet. Hier warten neben einem Bummel durch die Geschäfte unserer Innenstadt wieder viele tolle Ideen auf Sie, die Sie nicht versäumen sollten. Ebenfalls an diesem Wochenende begibt sich unser Schloss mit dem Mittelalterspektakel wieder auf eine Zeitreise in längst vergangene Jahrhunderte und alte Welten wozu wir sicherlich wieder reichlich „Gewandete“ und viel „fahrendes Volk“ begrüßen dürfen.

Zu einer Zeitreise der anderen Art lädt Sie die Stadtbibliothek am 11. April in den Grünen Saal ein, wenn dort Siegfried Schlottig aus seinem neuen Buch liest und Ihnen Erinnerungen aus seinem Berufsleben schildert. Einige unter Ihnen werden ähnliche Erlebnisse aus dieser Zeit sicherlich kennen und können sich gut in die dargebotenen Geschichten hineinversetzen. Bereits einen Tag zuvor sind in unserem Schloss die Kinder als Teilnehmer, aber auch als Zuhörer, zu ihrem jährlichen Vorlesewettbewerb unserer Stadtbibliothek gefragt.

Mit dem Ende des Winters beginnen nun auch wieder zunehmend die Bauarbeiten, so startet mit dem Kanalbau des AZV die größte Baumaßnahme in unserer Stadt, über die wir Sie ausführlich informiert haben. Ich bin mir bewusst, dass die damit verbundene Umleitungsregelung viele längere Wege und einen erhöhten Zeitaufwand bedeuten und bitte Sie für die damit verbundenen Einschränkungen um ihr Verständnis. Wann unsere anderen geplanten Straßenbaumaßnahmen beginnen, ist leider zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht absehbar. Wir haben hierzu bereits im vergangenen Jahr die Fördermittelanträge eingereicht, aber aktuell trotz Nachfrage noch keine Antwort erhalten.

Eine Antwort bzw. eine Entscheidung haben der Investor und die Stadt Zschopau vom Sächsischen Jugendherbergswerk erhalten. Nach nunmehr drei Jahren intensiver Abstimmungen und Verhandlungen fiel die Entscheidung, dass das Herbergswerk das ehemalige Stadtcafé nicht als Jugendherberge betreiben wird. Nichtsdestotrotz hat der Investor bekundet an einer Nutzung als Herberge festzuhalten. Dies, so seine aktuellen Planungen, mit

einem anderen Partner oder in Eigenregie. Hierzu werden wir Sie zeitnah informieren.

Viele von Ihnen werden die kommende Zeit sicherlich zum Frühlingsputz nutzen. Der Bauhof wird Sie, wie in jedem Jahr, unterstützen und Ihren Straßenkehrer nach telefonischer Absprache (Tel.-Nr. 23145) mit aufnehmen und entsorgen. Ich bedanke mich bei allen, die eifrig mithelfen, Zschopau vom Wintermüll zu befreien und somit zum Osterfest und auch danach den Besuchern eine saubere Stadt präsentieren.

Apropos Osterfest, nutzen Sie doch diese Tage, um unserem Schloss Wildeck wieder einmal einen Besuch abzustatten. Am 20. April erwartet alle kleinen Besucher dort eine Ostertatsuche, welche sicherlich wieder ein tolles Erlebnis für alle Kinder wird. Schon jetzt möchte ich Sie auch herzlich einladen zum Maibaumsetzen mit anschließendem Umzug zum Hexenfeuer sowie zu Sport und Spiel am 1. Mai zum großen Familienfest. Das neue Veranstaltungsheft wird mit dieser Ausgabe verteilt und ich hoffe, dass Sie unsere Veranstaltungen wieder zahlreich besuchen.

Herzliche Grüße

Arne Sigmund
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in öffentlicher Sitzung am 06.03.2019 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 389

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die vorrangige Entfristung der Stelle „Sachbearbeiter Fördermittel“, Entgeltgruppe 8, 1,00 VZÄ, im Stellenplan ab 01.01.2020 fortfolgende Jahre der Großen Kreisstadt Zschopau, sowie die Bereitstellung der hierfür erforderlichen Finanzmittel (Produkt: 11.13.02.000/ 54.10.01.000/ 54.10.02.000/ 54.20.01.000/ 54.20.02.000/ 54.30.01.000/ 54.30.02.000)

Abstimmungsergebnis:

| | |
|----------------------|-----------|
| Soll: | 19 |
| Ist: | 18 |
| Dafür: | 15 |
| Dagegen: | 1 |
| Enthaltungen: | 2 |
| Befangen: | / |

Beschluss Nr. 390

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 147 des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau vom 02.03.2005 betreffend die Vergabe von Ehrenplaketten der Großen Kreisstadt Zschopau.

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 18
Dafür: 18
Dagegen: /
Enthaltungen: /
Befangen: /

Beschluss Nr. 391

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Richtlinie der Großen Kreisstadt Zschopau zur Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Zschopau, Eintragung in das „Zschopauer Ehrenbuch des Sports“ und das „Goldene Buch der Stadt Zschopau“.

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 18
Dafür: 13
Dagegen: /
Enthaltungen: 5
Befangen: /

Beschluss Nr. 392

Der Stadtrat beschließt die Rechtsverordnung zur Freigabe der Ladenöffnungszeiten nach SächsLadÖffG 2019.

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 18
Dafür: 14
Dagegen: /
Enthaltungen: 4
Befangen: /

Beschluss Nr. 393

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Vergabe der Zuschüsse an die Zschopauer „Sonstigen Vereine“ für das Jahr 2019.

Zuschuss an Vereine: 12.716,52 € (11.11.01.000-731710)
 Zuschuss an Vereine
 Bauhofleistungen: 17.250,00 € (11.11.01.000-731770)

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 17
Dafür: 17
Dagegen: /
Enthaltungen: /
Befangen: 1

Beschluss Nr. 394

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Vergabe der Zuschüsse an die Zschopauer Sportvereine für das Jahr 2019 sowie die vorrangige Einordnung der erforderlichen Finanzmittel in die Haushaltsplanung 2019:

Zuschuss an Vereine: 13.464,00 €
 Zuschuss an Vereine Bauhofleistungen: 50.600,00 €

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 17
Dafür: 17

Dagegen: /
Enthaltungen: /
Befangen: 1

Beschluss Nr. 395

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau billigt den Entwurf der beigefügten Vereinbarung über die Durchführung der Ordnungsmaßnahme „Sanierung des Seminargartens am Gymnasium Zschopau-Teil Landkreis“ (Sanierungsvereinbarung) im Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ Fördergebiet „Historischer Stadtkern“ in Zschopau. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die Sanierungsvereinbarung abzuschließen.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt weiterhin, dass auf Grund der Dringlichkeit die Bereitstellung der Haushaltsmittel im Haushalt für die Jahre 2019/2020 vordringlich zu sichern ist.

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 18
Dafür: 11
Dagegen: 1
Enthaltungen: 6
Befangen: /

Der Entwurf der Vereinbarung ist im Bauamt der Stadtverwaltung Zschopau einsehbar.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste im nichtöffentlichen Teil seiner 59. Sitzung am 06.03.2019 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 396

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt eine Einstellung.

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 18
Dafür: 3
Dagegen: 6
Enthaltungen: 9
Befangen: /

Der Beschlussvorschlag wurde abgelehnt!

Beschluss Nr. 397

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt eine Einstellung.

Abstimmungsergebnis:

Soll: 19
Ist: 18
Dafür: 8
Dagegen: 3
Enthaltungen: 7
Befangen: /

Große Kreisstadt Zschopau

Rechtsverordnung über die Ladenöffnungszeiten 2019

Auf Grundlage des § 8 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl S. 338), geändert durch Artikel 39 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 556), hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau am 06.03.2019 mit Beschluss Nr. 392 folgende Verordnung erlassen:

§ 1

Im Territorium der Großen Kreisstadt Zschopau können an den nachfolgend genannten Sonntagen alle Laden- und Verkaufsgeschäfte des Einzelhandels auf Grundlage des § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet werden:

- Sonntag, den 02.06.2019 - Parkfest
- Sonntag, den 25.08.2019 - Schloss- u. Schützenfest.
- Sonntag, den 08.12.2019 - Weihnachtsmarkt (2. Advent).
- Sonntag, den 22.12.2019 - 4. Advent.

§ 2

Verkaufsstelleninhaber, die an diesen Tagen Arbeitnehmer beschäftigen, haben die Vorschriften der §§ 9 und 10 SächsLadÖffG einzuhalten. Der Wortlaut des Gesetzes kann im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, eingesehen werden.

§ 3

Die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes, des Mutterschutzgesetzes, des Arbeitszeitgesetzes und des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen bleiben von dieser Verordnung unberührt.

§ 4

Die Verordnung tritt am Tag ihrer Verkündung in Kraft.

Zschopau, den 07.03.2019



Sigmund
Oberbürgermeister

Richtlinie der Großen Kreisstadt Zschopau zur Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Zschopau, Eintragung in das „Zschopauer Ehrenbuch des Sports“ und das „Goldene Buch der Stadt Zschopau“

Der Stadtrat der Stadt Zschopau hat in seiner Sitzung am 06.03.2019 mit Beschluss Nummer 391 folgende Richtlinie zur Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Zschopau, der Eintragung in das „Zschopauer Ehrenbuch des Sports“ und der Eintragung in das „Goldene Buch der Stadt Zschopau“ beschlossen:

§ 1 Arten der Auszeichnungen

Die Stadt Zschopau kann Personen, Vereinen und Sportteams, die sich um die Stadt Zschopau besonders verdient gemacht ha-

ben, folgende Auszeichnungen verleihen:

- Ehrenmedaille der Stadt Zschopau
- Eintragung in das „Zschopauer Ehrenbuch des Sports“
- Eintragung in das „Goldene Buch der Stadt Zschopau“.

§ 2 Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Zschopau

(1) Die Ehrenmedaille kann an Personen und Vereine verliehen werden, die sich besonders um das Wohl der Stadt Zschopau, das Wohl ihrer Bevölkerung beziehungsweise um das gesellschaftliche Zusammenleben in der Stadt durch ganz besondere Leistungen verdient gemacht haben.

Dies gilt insbesondere für Leistungen, die nicht nur eine einmalige Leistung im gesellschaftlichen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Bereich darstellen. Die Ehrenmedaille kann insbesondere dann vergeben werden, wenn solche Leistungen in überdurchschnittlichem Umfang und/oder über einen langen Zeitraum hinweg erbracht wurden und/oder werden

- zu Gunsten einzelner Vereine oder gesellschaftlicher nicht-politischer Vereinigungen und Bevölkerungsanteile, sofern sich diese Leistungen nicht nur für diesen Verein oder diese Vereinigung auswirken, sondern die Leistungen darüber hinaus auch auf das gesamtgesellschaftliche Leben in Zschopau weit überdurchschnittliche positive Ausstrahlung haben
- zu Gunsten verschiedener Vereine oder gesellschaftlicher nicht-politischer Vereinigungen und Bevölkerungsanteile, sofern diese Leistungen auf das gemeinschaftliche Leben in Zschopau weit überdurchschnittliche positive Ausstrahlung haben.

(2) Einzelleistungen zu ehrender Personen oder Vereine sollen nur im Ausnahmefall und nur dann als Grundlage der Ehrung herangezogen werden, wenn es sich um außerordentliche Leistungen handelt, die eine langfristige und weit über das Maß nach Absatz 1 hinausgehende positive Ausstrahlung auf das gesamte Leben in der Stadt Zschopau haben.

(3) Vorschlagsberechtigt sind der/die Oberbürgermeister/in, die Stadtratsfraktionen und Vorsitzenden von eingetragenen Vereinen mit Sitz in der Großen Kreisstadt Zschopau. Die Vorschläge sind bis zum 30. April des jeweiligen Jahres schriftlich mit Begründung bei der Stadtverwaltung Zschopau einzureichen. Die Einreichenden sollten auch die Laudatio halten.

(4) Der Stadtrat entscheidet in beschlussfähiger Zusammensetzung mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Es findet eine Vorberatung im Verwaltungsausschuss statt. Der Stadtrat und/oder Verwaltungsausschuss kann die vorschlagende Person oder den Vorsitzenden des vorgeschlagenen Vereins einladen, um diese zu befragen und zu bitten, den Vorschlag für die zu ehrende Person beziehungsweise Verein näher zu erläutern.

(5) Es sollten pro Jahr nicht mehr als 3 Verleihungen vorgenommen werden. Der Stadtrat kann in begründeten Ausnahmefällen davon abweichen.

(6) Die Verleihung der Ehrenmedaille erfolgt in feierlicher Form

- im Rahmen einer öffentlichen Sitzung des Stadtrates oder
- einer anderen angemessenen Form.

(7) Der Rahmen der Veranstaltung sowie der einzuladende Gästekreis werden durch den/die Oberbürgermeister/in festgelegt.

§ 3 Eintragung in das „Zschopauer Ehrenbuch des Sports“

(1) Die Eintragung in das „Zschopauer Ehrenbuch des Sports“

kann bei herausragenden sportlichen Leistungen vorgenommen werden.

- (2) Durch Beschluss des Stadtrates nach einer Vorberatung im Verwaltungsausschuss können Einzelsportler, Sportteams oder Funktionäre eingeladen werden, sich in das „Zschopauer Ehrenbuch des Sports“ einzutragen.
- (3) Das Vorschlagsrecht für einen solchen Beschluss hat/haben der/die Oberbürgermeister/in, die Stadtratsfraktionen und Vorsitzenden von eingetragenen Sportvereinen mit Sitz in der Großen Kreisstadt Zschopau.
- (4) Die Vorschläge sind bis zum 30. April des jeweiligen Jahres schriftlich mit Begründung bei der Stadtverwaltung Zschopau einzureichen.
- (5) Vorgeschlagen werden können Einzelsportler, Sportteams und Funktionäre wegen
 - nicht nur einmaliger sportlicher Erfolge und Leistungen auf örtlicher und lokaler Ebene, die in überdurchschnittlichem Umfang und/oder über einen langen Zeitraum hinweg erbracht wurden, soweit solche Erfolge und Leistungen nicht nur für diesen Einzelsportler, Funktionär oder diesen Verein wirken, sondern auch auf das sportliche beziehungsweise gesellschaftliche Leben in Zschopau überdurchschnittliche positive Ausstrahlung haben
 - sportliche Erfolge und Leistungen auf überregionaler Ebene, Landes- und Bundesebene oder internationaler Ebene, die ganz besondere Erfolge und Leistungen darstellen oder über einen langen Zeitraum hinweg erbracht wurden, falls diese Erfolge und Leistungen auf das sportliche beziehungsweise gesellschaftliche Leben in Zschopau überdurchschnittliche positive Ausstrahlung haben.
- (6) Der Stadtrat entscheidet über die Ehrung in beschlussfähiger Zusammensetzung mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Es findet eine Vorberatung im Verwaltungsausschuss statt. Der Stadtrat und/oder Verwaltungsausschuss kann die vorschlagende Person oder den Vorsitzenden des vorschlagenden Vereins einladen, um diese zu befragen und zu bitten, den Vorschlag für die zu ehrende Person beziehungsweise Sportteam näher zu erläutern.
- (7) Es können auch sportliche Erfolge und Leistungen aus der Zeit vor in Kraft treten der Richtlinie mit der Einladung zur Eintragung in das „Zschopauer Ehrenbuch des Sports“ gewürdigt werden.
- (8) Neben der Ehrung kann durch den Stadtrat ein Geldbetrag als Ehrengabe bewilligt werden.
- (9) Die Ehrung mit der Eintragung in das „Zschopauer Ehrenbuch des Sports“ erfolgt in feierlicher Form
 - im Rahmen einer öffentlichen Sitzung des Stadtrates oder
 - in einer anderen angemessenen Form.
- (10) Der Rahmen der Veranstaltung sowie der einzuladenden Gäste werden durch den/die Oberbürgermeister/in festgelegt.

§ 4 Eintragung in das „Goldene Buch der Stadt Zschopau“

- (1) Die Eintragung in das „Goldene Buch der Stadt Zschopau“ ist die höchste Auszeichnung der Stadt Zschopau.

Mit dieser Auszeichnung können Personen oder Vereine ge-

ehrt werden, die sich in außergewöhnlicher Weise in der Stadt Zschopau verdient gemacht haben und/oder besondere Verdienste als Repräsentant der Stadt Zschopau erworben haben.

- (2) Vorschlagsberechtigt sind natürliche und juristische Personen.
- (3) Der Stadtrat entscheidet über die Ehrung in beschlussfähiger Zusammensetzung mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Es findet eine Vorberatung im Verwaltungsausschuss statt. Der Stadtrat und/oder Verwaltungsausschuss kann die vorschlagende Person einladen, um diese zu befragen und zu bitten, den Vorschlag für die zu ehrende Person näher zu erläutern.
- (4) Die Ehrungen mit der Eintragung in das „Goldene Buch der Stadt Zschopau“ erfolgt in feierlicher Form
 - im Rahmen einer öffentlichen Sitzung des Stadtrates oder
 - in einer anderen angemessenen Form.
- (5) Der Rahmen der Veranstaltung sowie der einzuladenden Gäste werden durch den/die Oberbürgermeister/in festgelegt.

§ 5 In-Kraft-Treten

Diese Richtlinie tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Zschopau, den 07.03.2019



Sigmund
Oberbürgermeister



- Siegel -

Einladung

Die Jagdgenossenschaften Amtsberg und Zschopau laden alle Jagdgenossen zur **Jahreshauptversammlung** am **Donnerstag, dem 02.05.2019, 19:00 Uhr**, in den **Landgasthof / Pension „Dittersdorfer Höhe“ Dittersdorf** ein.

Vorschlag zur Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Haushaltsplan für das Jagdjahr 2019/2020
6. Beschlüsse zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
7. Beschluss zur Verwendung des Reinerlöses Jagdpacht
8. Beschluss zur Wahl der Rechnungsprüfer 2019/2020
9. Wiederholung der Beschlüsse aus der Jahreshauptversammlung vom 24.04.2018

10. Wildschadenbearbeitung
11. Berichte der Jagdpächter
12. Aussprache und Sonstiges

Wenn sich Jagdgenossen vertreten lassen, bitten wir um Abgabe einer unterzeichneten Vertretungsvollmacht.

gez. Kempe
Vorsitzender der Jagdgenossenschaften
Amtsberg und Zschopau

Große Kreisstadt Zschopau

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Stadtratswahl am Sonntag, dem 26.05.2019

Für die Wahl wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

| | | | | |
|-----------------------------|---|------------------------|-------------|---|
| Lfd. Nr. des Wahlvorschlags | Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort) | | | |
| 1 | Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | | | |
| Lfd. Bewerbernummer | Familienname, Vornamen | Beruf oder Stand | Geburtsjahr | Anschrift (Hauptwohnung) |
| 1 | Heidl, Wilfried | Diplomingenieur (FH) | 1947 | Weigeltweg 2, 09405 Zschopau |
| 2 | Gerlach, Martin | Kfz-Mechatroniker | 1992 | Am Sportplatz 8, 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf |
| 3 | Weber, Christine | Rentnerin | 1948 | Birkberg 4, 09405 Zschopau |
| 4 | Heidl, Rocco | Krautfahrer | 1975 | Ludwig-Würkert-Straße 1, 09405 Zschopau |
| 5 | Nowak, Jörg | Klärwärter | 1973 | Rudolf-Breitscheid-Straße 39, 09405 Zschopau |
| 6 | Uhlig, Peter | Kfz-Meister | 1960 | Börnicher Straße 1, 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf |
| Lfd. Nr. des Wahlvorschlags | Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort) | | | |
| 2 | DIE LINKE (DIE LINKE) | | | |
| Lfd. Bewerbernummer | Familienname, Vornamen | Beruf oder Stand | Geburtsjahr | Anschrift (Hauptwohnung) |
| 1 | Hetzner, Jürgen | Rentner | 1945 | Jahnstraße 1, 09405 Zschopau |
| 2 | Köhler, Gabriele | Rentnerin | 1946 | Bertolt-Brecht-Straße 12, 09405 Zschopau |
| 3 | Kühn, Lothar | Rentner | 1954 | Witzschdorfer Straße 53, 09405 Zschopau |
| 4 | Noack, Kathleen | med. Fachangestellte | 1981 | Johannisstraße 47, 09405 Zschopau |
| 5 | Schreiter, Anja | Hebamme | 1960 | Mozartstraße 7, 09405 Zschopau |
| Lfd. Nr. des Wahlvorschlags | Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort) | | | |
| 3 | Bund Freier Wähler (BFW) | | | |
| Lfd. Bewerbernummer | Familienname, Vornamen | Beruf oder Stand | Geburtsjahr | Anschrift (Hauptwohnung) |
| 1 | Dr. Meyer, Frieder | Zahnarzt | 1953 | Chemnitzer Straße 92, 09405 Zschopau |
| 2 | Bartsch, Veikko | Rechtsanwalt | 1976 | Am Hang 4, 09405 Zschopau |
| 3 | Gläser, Heiko | Geschäftsführer | 1975 | Hauptstraße 51, 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf |
| 4 | Müller, Robert | Geschäftsführer | 1974 | Seminarstraße 1 b, 09405 Zschopau |
| 5 | Wagner, Jens | Mechaniker | 1966 | Johannisstraße 67, 09405 Zschopau |
| 6 | Dr. Caspar, Mirko | Wissenschaftler | 1980 | Rosa-Luxemburg-Straße 2, 09405 Zschopau |
| 7 | Lohse, Solveig | Unternehmerin/Dozentin | 1969 | Lange Straße 8, 09405 Zschopau |

| | | | | |
|-----------------------------|---|---|-------------|--|
| 8 | Schönfeld, Dirk | Bankkaufmann | 1971 | Illmhöhe 27, 09405 Zschopau |
| 9 | Winkler, Sascha | Fachwirt für Finanzberatung | 1979 | Neue Heimat 11, 09405 Zschopau |
| 10 | Reh, Jochen | Rentner | 1940 | Goethestraße 22, 09405 Zschopau |
| 11 | Latiszew, Patrick | Finanzbeamter | 1993 | Brühl 23, 09405 Zschopau |
| 12 | Pollag, Mirko | Verwaltungsleiter | 1969 | Alte Marienberger Straße 8 a 09434 Zschopau OT Ganshäuser |
| 13 | Löbel, Roberto | Sterilisationsassistent | 1980 | Waldkirchener Straße 69, 09405 Zschopau |
| Lfd. Nr. des Wahlvorschlags | Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort) | | | |
| 4 | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) | | | |
| Lfd. Bewerbernummer | Familienname, Vornamen | Beruf oder Stand | Geburtsjahr | Anschrift (Hauptwohnung) |
| 1 | Sigmund, Niels | Freier Garten- und Landschaftsarchitekt | 1971 | Witzschdorfer Straße 36, 09405 Zschopau |
| 2 | Uhlmann, Hendrik | Testingenieur | 1975 | Wiesenstraße 10, 09405 Zschopau |
| 3 | Moll, Dorit | Rinderzüchterin i.R. | 1963 | Kurze Straße 7, 09405 Zschopau |
| 4 | von Strauch, Hermann | Kirchenmusiker i.R. | 1930 | Spinnereistraße 211 B, 09405 Zschopau |
| 5 | Posvic, Anja | Steuerberaterin | 1976 | Thumer Straße 4, 09405 Zschopau |
| 6 | Kümmerling, Kristina Eva | Dipl.-Lehrerin i.R. | 1951 | Am Heizhaus 9, 09405 Zschopau |
| 7 | List, Helmut Matthias | Gemeindepädagoge | 1975 | In der Aue 264 E, 09405 Zschopau |
| 8 | Huszar, Rosmarie Steffi | Krankenschwester | 1951 | Chemnitzer Straße 110, 09405 Zschopau |
| 9 | Bauer, Hertha Ursula | Zahnärztin | 1950 | Gabelsbergerstraße 10, 09405 Zschopau |
| Lfd. Nr. des Wahlvorschlags | Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort) | | | |
| 5 | Freie Demokratische Partei (FDP) | | | |
| Lfd. Bewerbernummer | Familienname, Vornamen | Beruf oder Stand | Geburtsjahr | Anschrift (Hauptwohnung) |
| 1 | Heydrich, Clemens | Student | 1996 | Lindenweg 34, 09405 Zschopau |
| 2 | Lüdecke, Jörn | Friseurmeister | 1982 | Obere Mühlstraße 5, 09405 Zschopau |
| 3 | Lautenschläger, Nico | Sozialversicherungsfachangestellter | 1977 | Illmhöhe 9 a, 09405 Zschopau |
| 4 | Mehlhorn, Rüdiger | Rentner | 1940 | Alte Marienberger Straße 28 b, 09405 Zschopau |
| Lfd. Nr. des Wahlvorschlags | Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort) | | | |
| 6 | Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | | | |
| Lfd. Bewerbernummer | Familienname, Vornamen | Beruf oder Stand | Geburtsjahr | Anschrift (Hauptwohnung) |
| 1 | Ringeis, Richard | Lehrer | 1990 | Obere Mühlstraße 17, 09405 Zschopau |

| Lfd. Nr. des Wahlvorschlags | Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort) | | | |
|-----------------------------|---|--------------------------|-------------|---|
| 7 | Wir - die Vereine | | | |
| Lfd. Bewerbernummer | Familienname, Vornamen | Beruf oder Stand | Geburtsjahr | Anschrift (Hauptwohnung) |
| 1 | Baumann, Klaus | Oberbürgermeister a. D. | 1952 | Reinhold-Timme-Straße 6, 09405 Zschopau |
| 2 | Roscher, Günter | Pensionär | 1951 | Bergstraße 41, 09405 Zschopau |
| 3 | Kolomaznik, Jan | Chirurg | 1969 | Rasmussenstraße 5 a, 09405 Zschopau |
| 4 | Kessmann, David | Finanzberater | 1983 | Hauptstraße 12, 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf |
| 5 | Glöckner, Lucy | Zweiradmechanikerin | 1990 | Hauptstraße 7, 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf |
| 6 | Baumann, Lars | Behördenmitarbeiter | 1983 | Johannisstraße 47, 09405 Zschopau |
| 7 | Bohring, Christina | Krankenschwester | 1957 | Spinnereistraße 6, 09405 Zschopau |
| 8 | Ponsong, Jörg | Sicherheitsfachkraft | 1975 | Rudolf-Breitscheid-Straße 22, 09405 Zschopau |
| 9 | Bohring, Jens | Serviermeister | 1957 | Spinnereistraße 6, 09405 Zschopau |
| 10 | Siegel, Frank | EU-Rentner | 1959 | Launer Ring 8, 09405 Zschopau |
| 11 | Dreßel, Klaus | Dentalfachhändler | 1950 | Beethovenstraße 2, 09405 Zschopau |
| 12 | Schmitz, André | Rechtsanwalt | 1976 | Thumer Straße 16, 09405 Zschopau |
| 13 | Loose, Holger | Tischler | 1963 | Hauptstraße 7, 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf |
| 14 | Mayerhofer, Peggy | Sachbearbeiterin | 1972 | Nordstraße 7, 09405 Zschopau |
| 15 | Fiedler, Heike | Erzieherin | 1966 | Launer Ring 31, 09405 Zschopau |
| 16 | Stöckel, Uwe | Berufskraftfahrer | 1965 | Am Zschopenberg 2, 09405 Zschopau |
| 17 | Walther, Adrian | Kfz-Mechaniker | 1971 | Siedlungsstraße 17, 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf |
| 18 | Fiedler, Kirsten | Altenpflegerin | 1988 | Fritz-Heckert-Straße 1, 09405 Zschopau |
| 19 | Hofmann, Vera | Behördensachbearbeiterin | 1983 | Lange Straße 16, 09405 Zschopau |

Zschopau, den 27.03.2019



Sigmund
Oberbürgermeister

Große Kreisstadt Zschopau
Ortschaft Krumhermersdorf

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Ortschaftsratswahl am Sonntag, dem 26.05.2019

Für die Wahl wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

| Lfd. Nr. des Wahlvorschlags | Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort) | | | |
|-----------------------------|---|----------------------|-------------|---|
| 1 | Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) | | | |
| Lfd. Bewerbernummer | Familienname, Vornamen | Beruf oder Stand | Geburtsjahr | Anschrift (Hauptwohnung) |
| 1 | Reichel, Jörg | Polizeibeamter | 1964 | Schulstraße 10, 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf |
| 2 | Uhlmann, Frieder | Diplomingenieur (FH) | 1957 | Hohndorfer Straße 14, 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf |
| 3 | Männel, Markus | Straßenbauer | 1987 | Siedlungsstraße 8, 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf |
| 4 | John, Frank | Landschaftsgärtner | 1986 | Wasserstraße 1, 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf |
| 5 | Reichel, Robin | Polizeibeamter | 1995 | Waldkirchener Straße 54, 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf |
| Lfd. Nr. des Wahlvorschlags | Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort) | | | |
| 2 | Bund Freier Wähler (BFW) | | | |
| Lfd. Bewerbernummer | Familienname, Vornamen | Beruf oder Stand | Geburtsjahr | Anschrift (Hauptwohnung) |
| 1 | Gläser, Heiko | Geschäftsführer | 1975 | Hauptstraße 51, 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf |
| 2 | Pollag, Mirko | Verwaltungsleiter | 1969 | Alte Marienberger Straße 8 a 09434 Zschopau OT Ganshäuser |

Zschopau, den 27.03.2019



Sigmund
Oberbürgermeister

Informationen

Wochenmarkt

Wegen der Baumaßnahme des AZV und der damit verbundenen Änderung der Verkehrsführung in der Innenstadt wird der Wochenmarkt (Dienstag) bis auf weiteres in den Bereich des Schlosshofes verlegt.

Sitzungstermine

Herzliche Einladung zu den nächsten Sitzungen:

03.04.2019 Stadtrat
10.04.2019 Technischer Ausschusssitzung
17.04.2019 Verwaltungsausschuss

Die Sitzungen beginnen jeweils 18:00 Uhr im Ratssaal. Die jeweiligen Tagesordnungen finden Sie an den Anschlagstafeln bzw. im Internet: www.zschopau.de.

Aktuelle Wohnungsangebote
in ruhiger und ländlicher Wohnlage

3-Raum Wohnung zu vermieten

Krumhermersdorf, Siedlungsstr. 8, 2. OG mit Balkon, WF 62,5 m²
Grundmiete 4,40 EUR/m² zzgl. Allg. BK 1,19 EUR/m²; HK 1,44 EUR/m²

3-Raum Wohnung zu vermieten

Krumhermersdorf, Siedlungsstr. 8, 3. OG, WF 59,16 m²
Grundmiete 4,40 EUR/m² zzgl. Allg. BK 1,19 EUR/m²; HK 1,44 EUR/m²

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die

Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau
Sachgebiet Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Frau Weißbach
Tel.: 03725 287251
E-Mail: weissbach@zschopau.de



Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ – Fördergebiet „Historischer Stadtkern“ in Zschopau

Gabelsbergerstraße 2 – Sanierung steht vor dem Abschluss

Seit Mitte 2017 laufen die Sanierungsmaßnahmen am markanten Eckgebäude gegenüber der Oberschule Martin Andersen Nexö, unterstützt mit Fördermitteln aus dem Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“.

Die notwendige Ertüchtigung der Baukonstruktion mit Maßnahmen der Gebäudesicherung und sehr umfangreichen Zimmerarbeiten sind abgeschlossen. Ebenso sind die Dachdeckung und die Fenster komplett erneuert sowie Rohbauarbeiten weitgehend abgeschlossen. Restleistungen zur Trockenlegung auf der Hofseite und die Fertigstellung der Fassade sind witterungsabhängig im Frühjahr vorgesehen. Nach dem erfolgten Abriss des baufälligen Nebengebäudes bildet die Neugestaltung der Hof- und Gartenfläche dann den Abschluss der Baumaßnahme. Die Eigentümerin, Wohnungsbaugesellschaft Zschopau mbH (WBZ), strebt den Beginn der Vermietung ab April 2019 an. Aktuell laufen Fußboden- und Malerarbeiten in den Wohnungen sowie die Instandsetzung des Treppenhauses. Die haustechnischen Installationen sind bis auf Restarbeiten der Feininstallation abgeschlossen.

Entsprechend der laufenden Kostenkontrolle wird die Baumaßnahme im Rahmen der veranschlagten Kosten abgeschlossen werden.

Die Vermietungsangebote sind auf der Internetseite der GGZ mbH unter <https://www.ggz-zschopau.de/gabelsbegerstrasse/> einsehbar.

Sowohl städtebaulich als auch hinsichtlich der Bedeutung für die Stadtentwicklung entspricht die Maßnahme den Zielen gemäß Integriertem Stadtentwicklungskonzept und Fördergebietskonzept in vollem Umfang. Sie dient der Nutzbarmachung des Wohnungsbestandes im historisch gewachsenen Stadtkern von Zschopau, dem Erhalt der geschlossenen Bebauung und einer nachhaltigen Stadtentwicklung mit der Nutzbarmachung des Wohnungspotenzials im Bestand.



Dachsanierung abgeschlossen | Fassadeninstandsetzung begonnen (11/2018)



Verlegung der Fußbodenheizung in der Erdgeschosswohnung (02/2019)



Innenraum kleine Wohnung Dachgeschoss (01/2019)

Illmhöhe 7 a und b – Neubauvorhaben der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau endlich abgeschlossen

Zum Jahresende 2018 fehlte leider gut eine Woche schönes Bauwetter zum Abschluss der Maßnahmen an den Außenanlagen. Ende Februar konnten diese Arbeiten witterungsbedingt endlich wieder begonnen und Mitte März dann abgeschlossen werden. Inzwischen sind fast alle der 10 neuen Wohnungen bezogen - lediglich eine 110m²- Maisonett-Wohnung ist noch im Angebot und wartet auf neue Mieter.

Zu jeder Wohnung gehören zwei Außenstellplätze, welche zum Anschluss für Elektromobilität vorbereitet sind. Neu geschaffen wurden auf dem auch firmeneigenen angrenzenden Nachbargrundstück weitere Stellplätze, die für die Nutzung als Arztpraxis zusätzlich erforderlich geworden sind sowie zur Vermietung an einige weitere Anwohner zur Entlastung der Parksituation vor Ort. Jeder Wohnung ist außerdem eine kleine Gartenfläche zur individuellen Nutzung zugeordnet. Nicht nur für Familien mit Kindern bietet die verkehrsberuhigte Randlage mit sonniger Aussicht ein angenehmes Wohnen. Insgesamt gehen die beiden in Form und Ausstattung modernen Neubauten mit einer Aufwertung des Gesamtbestandes unserer Gesellschaft einher und bringen als Nebeneffekt eine wieder leicht gestiegene Auslastung unseres firmeneigenen Heizhauses mit sich.

Wir hoffen und wünschen, dass sich unsere Neumieter bei uns wohlfühlen. Auch für alle Interessenten, die keine der neuen Wohnungen abbekommen haben, wollen wir natürlich individuell angepassten Wohnraum anbieten oder nach Bedarf und Möglichkeiten schaffen.



Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen

Vollzug des Tiergesundheitsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938)/ Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung über die Anordnung der Duldungs- und Mitwirkungspflichten von Imkern/ Bienenhaltern im Rahmen des Monitorings der Amerikanischen Faulbrut der Bienen (AFB) im Freistaat Sachsen Vom 17. Januar 2019

Die Landesdirektion Sachsen erlässt folgende **Allgemeinverfügung**:

Auf Grundlage des Tiergesundheitsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938) werden nachstehende Maßnahmen bekannt gegeben und verfügt:

1. Im Freistaat Sachsen wird vom 1. Februar 2019 bis 31. Dezember 2022 ein Monitoringprogramm zur Bewertung der Verbreitung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen durchgeführt. Sowohl für die Probenahme als auch die Untersuchung der Proben werden gegenüber dem Imker oder sonstigem Halter von Bienen keine Kosten erhoben.
2. Imker und sonstige Halter von Bienen haben die amtliche Probenahme im Rahmen des unter Ziffer 1. genannten Monitoring-Programms zur Verbreitung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen zu dulden. Die mit der Probenahme beauftragten Personen (amtliche Tierärzte und amtlich bestellte Bienensachverständige) sind durch personelle und materiell technische Hilfestellung seitens der Halter von Bienen zu unterstützen und die für die Durchführung der Probenahme erforderlichen Dokumente sind vorzulegen.
3. Imker und sonstige Halter von Bienen haben den mit der amtlichen Probenahme beauftragten Personen den Zutritt zu Grundstücken, Wirtschaftsgebäuden, Geschäfts-, Betriebs- und Lagerräumen sowie Transportmitteln in denen sich Bienenwohnungen befinden zu gewähren.
4. Die Überwachung der Maßnahmen obliegt den Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärämtern der Kreise und Kreisfreien Städte im Rahmen ihrer örtlichen Zuständigkeit.
5. Diese Allgemeinverfügung wird durch öffentliche Bekanntmachung verkündet und tritt zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.
6. Der vollständige Inhalt der Allgemeinverfügung kann zu den Geschäftszeiten im Referat 24.1 der Dienststelle der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, im Referat 24.1 der Dienststelle der Landesdirektion Sachsen in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig sowie auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen (www.lids.sachsen.de) eingesehen werden.
7. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.

Hinweis:

Bienenhaltungen aller Art unterliegen einer gesetzlichen Meldepflicht gemäß § 1a der Bienenseuchenverordnung. Danach haben Imker und sonstige Halter von Bienen – sofern dies noch nicht erfolgte – die Bienenhaltung spätestens bei Beginn ihrer Tätigkeit dem örtlich zuständigen Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt ihres Landkreises/ ihrer kreisfreien Stadt unter Angabe der Anzahl der Bienenvölker und ihres Standortes anzuzeigen. Wer die Anzeige nicht oder nicht rechtzeitig erstattet, handelt ordnungswidrig gemäß § 26 Nummer 1 der Bienenseuchenverordnung in Verbindung mit § 32 Absatz 2 Nummer 4 des Tiergesundheitsgesetzes. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu dreißigtausend Euro geahndet werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden bei der Landesdirektion Sachsen, Alchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. Der elektronischen Form genügt ein elektronisches Dokument, das mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist. Die Schriftform kann auch ersetzt werden durch

Versendung eines elektronischen Dokuments mit der Versandart nach § 5 Absatz 5 des DE-Mail-Gesetzes. Die Adressen und die technischen Anforderungen für die Übermittlung elektronischer Dokumente sind über die Internetseite www.ids.sachsen.de/kontakt abrufbar.

Dresden, den 17. Januar 2019
 Dr. Jens Achterberg
 Referatsleiter 24.1
 „Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung“

Anzeige

TAXI-GÖTZE Vielen Dank für Ihr Vertrauen...



☎ 03725/
22 111

Kundenbüro R.-Breitscheid-Str. 12 in **ZSCHOPAU**

Taxiruf zum Nulltarif 0800/86 85 84 8 freecall

- Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
- Krankentransporte (sitzend) • Rollstuhlbeförderung • Flughafenzubringer

wir stellen ein:
Aushilfsfahrer in Teilzeit bis 450,- €/bis 850,-€/oder mehr
 gerne auch Studenten / Rentner / EU-Rentner / Hausfrauen etc.

Aus den Kindertagesstätten

Kita „Pffifikus“

Lernen durch Wahrnehmung



Wenn kleine Kinder bewusst oder unbewusst ihre Umwelt wahrnehmen, sammeln sie dabei Erfahrungen für ihr ganzes Leben. Dabei geht es oft nur um alltägliche Dinge. Wer kennt sie nicht, die typischen Alltagsgeräusche. Zum Beispiel, wenn das Wasser aus dem Hahn läuft, Autos vorbei fahren, Geschirr klappert oder wenn Papier zerknüllt wird. Gerade jetzt im Frühling nehmen wir alle die ersten warmen Sonnenstrahlen wahr. Wir freuen uns auf die farbenprächtigen und duftenden Frühjahrsblüher und dem Vogelgezwitscher. Wir Erzieherinnen haben uns deshalb die „Wahrnehmung mit allen Sinnen“ zum Thema gemacht. Der Entdeckungsdrang und die Neugierde der Kinder kommen uns dabei, wie immer, sehr entgegen. Schon am Frühstückstisch beginnt die Entdeckungsreise mit duftendem frischem Brot. Auch der liebevoll angerichtete Obst- und Gemüseteller ist farblich eine Verlockung. Als wir neulich eine Zitrone aufgeschnitten haben, fanden die Kinder die gelbe Farbe und den Geruch interessant. Viele wollten probieren und haben das Gesicht verzogen. Aber gelacht haben dann alle. Ein weiteres Beispiel bot uns der viele Schnee in diesem Winter. Wir stellten uns ans Fenster um den Flo-



Willkommen im neuen Zuhause

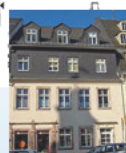
Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau



Neumarkt 5

- 3-Raum-Wohnung, DG, 82 m²
- bezugsfertig
- im Zentrum Zschopau's

Miete : 410,00 € zzgl. NK

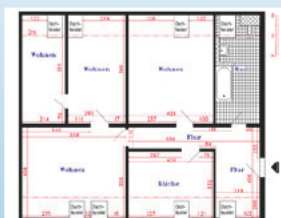


Energieverbrauchsausweis 62,8 kWh (m²a), Erdgas, Baujahr 1907, Energieeffizienzklasse B

Spinnereistraße 211

- 4-Raum-Wohnung, DG, 98 m²
- bezugsfertig
- zentrumsnahe Wohnlage
- schöner Blick direkt auf das Zschopauer Schloss

Miete : 490,00 € zzgl. NK



Energieverbrauchsausweis 97 kWh (m²a), Erdgas, Baujahr 1805, baul. Veränd. 2006, Energieeffizienzklasse C

Für weitere Angebote können Sie sich gern an uns wenden!

Waldkirchener Str. 14
 09405 Zschopau

Tel. 03725 3701-0
 Fax 03725 3701-28

E-Mail: info@ggzzschopau.de
www.ggz-zschopau.de

ckenfall zu beobachten. Ein bisschen Schnee holten wir uns ins Zimmer. Was passierte, als wir ihn in den Händen nahmen? Wir fühlten wie kalt er war, dass er weiß ausgesehen hat und ehrlich gesagt, war die Verlockung groß, ihn zu kosten. Dann zerlief der Schnee in unseren warmen Händen. Dieses einfache Experiment fanden unsere Zweijährigen toll. Natürlich gingen wir auch hinaus ins Freie. Wir mussten unbedingt durch den tiefen Schnee stapfen. Ein großer Schneemann wurde gebaut und das Lied vom Schneemann hatten wir auch schon oft gesungen. Wer seine Handschuhe draußen auszog, musste die Erfahrung mit den kalten Händen machen. Schließlich gestaltete jedes Kind mit Hilfe der Erzieherinnen einen Schneemann mit Farbe und aus Knete. Wir hatten noch viele weitere Ideen den Alltag mit allen Sinnen wahrzunehmen. Zum Beispiel füllten wir kleine Säckchen mit allerlei Dingen zum Ertasten und Riechen. Spannend fanden auch die Kinder als sie in gefüllte Kartons griffen, welche unterschiedlichen Naturmaterialien beinhalteten. Unser Hausmeister fertigte eine Holzwand, worauf sich Riegel, Schlüssel, Bürste, Schalter, weiche und raue Gegenstände befinden. Auch das war für unsere Kleinen eine willkommene Einladung sich daran auszuprobieren. Viel Aufmerksamkeit erforderte das Erraten von Tiergeräuschen. Dazu hängten wir in unseren Gruppenraum Tierbilder auf.

Als die Tierstimmen dann von der CD abgespielt wurde, sollten die Kinder auf das jeweilige Tier zeigen oder es benennen. Auch die Bewegungen der Tiere nachzuahmen fanden alle sehr lustig. Es gibt noch viele weitere Ideen und ständig entdecken die Kinder etwas Neues. Also lassen wir uns gemeinsam auf die kleinen Dinge des Alltags ein, weil sie so wichtig sind. Wenn Kinder diese Entwicklungsschritte durchlaufen, lernen sie daraus. Unsere Aufgabe ist es, sie dabei liebevoll zu unterstützen und zwar jeden Tag.

Birgit Vogl - Bärengruppe der Kita „Pfiifikus“



Kita „Spatzennest“

Elternabend der ganz anderen Art



Am 13.03.2019 fand in der Krippengruppe der Kita „Spatzennest“ ein ganz besonderer Elternabend statt. Diesen Abend in dieser Art und Weise zu gestalten war eigentlich ein Wunsch der Eltern, den wir schon vor einiger Zeit aufgegriffen haben. Sie stellten uns die Fragen: „Wie läuft das bei Ihnen ab, wenn die Kinder frei mit Farben experimentieren können?“ oder „Dürfen wir bei solch einer Gestaltungstechnik auch einmal dabei sein?“

Wir überlegten, welche Veranstaltung dafür geeignet wäre. Wir entschieden uns, einen Erlebniselternabend zu planen, bei dem die Kinder als Hauptakteure ihren Eltern zeigen können, wie wir pädagogisch arbeiten. Natürlich ist ein 1- oder 2-jähriges Kind noch nicht in der Lage einen Hasen, Schmetterlinge, Ostereier oder Blumen zu malen, aber diese ganz frei mit Farbe zu gestalten, ist im Interesse eines jeden Krippenkindes. Und was eignete sich besser, als den ganzen Körper einzusetzen. Farbe auf der Haut zu spüren, sich vorsichtig an die ausgeschnittenen Pappen heranzutasten, keine Zielsetzung zu haben, sondern einfach mit Farbe spielen zu können. Und Mama und Papa noch dabei zu haben war wohl das schönste. Eine Entspannungsmusik im Hintergrund verlieh den Familien noch eine Art Wohlempfinden. Dem einen Kind war der eigene Körper noch viel wichtiger, den man anmalen konnte, andere wollten tatsächlich die Blume bunt verzaubern, malten mit Fingern, Pinsel, Händen und Füßen aus und waren fasziniert von den Spuren, die sie hinterließen. Muttis, Vatis und Erzieher blieben von kleineren oder größeren Farbkleckszen natürlich auch nicht verschont, doch an diesem Nachmittag war alles erlaubt.

Das heißt jetzt nicht, liebe Eltern, dass Sie zu Hause eine Malerwerkstatt einrichten sollten. Solche Methoden mit so vielen Kindern auf einmal kann man wirklich nur durchführen, wenn ausreichend Platz, Material und Personal vorhanden ist. Nur mit Hilfe unserer Eltern war ein Nachmittag in dieser Art durchführbar.

Hinterher durften die Eltern ihr Kind in Ruhe baden. Als Abschluss präsentierten wir Szenen aus dem Alltag der Kinder, die zu einem Film zusammengeschnitten wurden. Gerade für unsere neuen Familien ist dies eine sehr anschauliche Methode, unsere pädagogische Arbeit an unseren Kindern zu zeigen, einige Informationen dazu zu geben, sodass Sie als Eltern unsere Ziele besser nachvollziehen können. Jeder konnte noch eine Kleinigkeit zum Abendbrot essen, bevor wir unsere Familien stressfrei nach Hause verabschieden konnten. Und unsere Kleinsten waren frisch gebadet, satt und müde von all den Eindrücken des Tages.

Vielen Dank an alle Familien, die am Erlebniselternabend teilgenommen haben. Wir würden auch in Zukunft gern ihre Interessen aufgreifen.

Frau Uhlig und Frau Pautz

Winterferien im Hort „Am Zschopenberg“

Winterferien? Naja, wenn man es so versteht, dass der Winter Ferien hatte, dann kann man es so nennen. Wir würden es eher als „Kindererlebnistage“ bezeichnen. Denn zu erleben gab es jede Menge: mit Robben übers Eis rutschen, gruselige Gestalten beim Tanz treffen, Entspannung mit Igel- oder Schlangen- und Drachenfrüchte verspeisen. Wer das alles jetzt nicht gerade lustig findet, sollte mal unsere Kinder fragen. Nachdem am ersten Tag die Lieblings-Spielsachen mit in den Hort durften, begaben wir uns am zweiten Tag aufs Eis. Dafür fuhren wir mit dem Zug nach Annaberg und machten dort die Eisarena unsicher. Obwohl „unsicher“ eher auf viele Mädchen und Jungen zutraf, die das erste Mal auf den dünnen Kufen standen. Da war es toll, wenn man einen Pinguin oder eine Robbe als Eislaufhilfe ergattern konnte, um sich mit deren Hilfe etwas sicherer und auch schneller übers Eis zu bewegen. Trotz unzähliger, harmloser Stürze und sicher einiger blauer Flecke war die Zeit viel zu schnell um und wir mussten uns nach einer wohltuenden Stärkung auf den Rückweg zum Bahnhof machen.



Aber das nächste Erlebnis ließ nicht lange auf sich warten. Nach einem Vorbereitungstag mit vielen fleißigen Helferlein konnte unsere Faschingsparty steigen. Diese wurde mit einem zünftigen „Zickezacke Zickezacke heu, heu, heu“ eröffnet, bevor sich alle Närrinnen und Narren von ihrer besten Seite zeigten. Feen und Hexen schwebten durch den Raum; Supermänner, Ninjas, Drachen und Star-Wars-Kämpfer hockten friedlich beieinander, Michael Jackson zeigte seine berühmten Tanzschritte neben einer graziösen Ballerina; bei den Seeräubern und Piraten hieß es „Mann

über Bord“; die Geheimpolizei verballerte ihre Munition ebenso wie die Cowboys und Indianer, und exotische Fabelwesen huschten über den Flur. Sie alle konnten sich bei Discoklängen, lustigen Wett- und Geschicklichkeits- oder Tanzspielen vergnügen. Mutige trauten sich, mit verbundenen Augen Süßes, Saures oder Fruchtiges zu schmecken und zu benennen und mit Begeisterung immer verrücktere Kombinationen auszuprobieren. Wer nach dem Geschicklichkeits-Wettessen (eine Salzstangen-Süßkram-Konstruktion musste nach einer bestimmten Reihenfolge verspeist werden) immer noch hungrig war, konnte sich in der Bar an Pfannkuchen laben. Oder sich bei einem Becher Bowle einfach mal ausruhen.

Nun war aber erst einmal Erholung nötig. Deshalb endete die erste Woche mit einem Kinobesuch, die Zweite startete mit einem Verwöhn-Tag - leider nicht für die Erzieher. Die bereiteten schon im Morgengrauen leckere Schoko-Obst-Spieße fürs Frühstück vor. Danach kehrte bei Yoga, bei Krabbelgeschichten mit Igel- und Igelbällen sowie bei Entspannungsgeschichten mit sehr beruhigender Musik eine ungewöhnliche Ruhe ein. Um der Jahreszeit etwas gerecht zu werden, nutzen einige Kinder das Angebot, einen Olaf-Schneemann oder Pommel-Pinguine zu basteln. Die Sportfreaks kamen beim Kickerturnier oder Wettspielen in der Turnhalle auf ihre Kosten.

Aber dann wurde es exotisch. Der vorletzte Ferientag stand unter dem Motto „Wer isst denn so was?“. Gemeint waren damit 14 verschiedene, zum Teil nicht alltägliche Früchte, deren Namen es erst mal durch Anschauen, Anfassen und Riechen zu erraten galt. Klarer Favorit war dabei die vorher unbekannte Schlangenfrucht, deren Aussehen es den Kindern bei der Namenssuche leicht machte. Schließlich ging es daran, das Obst zu teilen, zu schälen oder aufzubrechen. Die Kinder konnten es kaum erwarten, die verschiedenen Früchte zu kosten. Dabei waren die meisten sehr experimentierfreudig und trauten sich auch an Froschleichen-ähnlichem „Schlicker“, der aber so verlockend roch, dass sie ihn trotzdem kosten wollten. Dadurch lernten sie unter anderem Passionsfrüchte, echte Maracuja und Grenadillen kennen. Auch bekanntere Obstsorten, wie Stern- und Drachenfrucht, Papayas, Mango oder Kumquats waren dabei. Vielleicht werden ja einige Kinder ihre Eltern jetzt beim Einkauf beraten und diese zum Staunen bringen.



Und sonst? Sind wir bei schönstem Sonnenschein durch den Wald gestromert oder haben den Schulhof zum Austoben genutzt. Bei so einem tollen Frühlingswetter kann der Winter ruhig Ferien machen.

Das Team vom Hort „Am Zschopenberg“

Ferienprogramm – Immer wieder anders! Immer wieder neu!



Viel Bewegung, viel Kreativität und viel Spaß brachte den Kindern das Ferienprogramm im High Point. Sportlich ging es nicht nur im Sportcamp, sondern auch in der Eissporthalle und beim Bowling an der WII zu. Die

Kinder gingen mit Optimismus an die verschiedenen Sportarten heran, aber nicht mit Utopismus, der nächste große Sportprofi zu werden. Sie hatten Spaß und erlernten mit Fair Play neue Sportarten und probierten sie in der Gemeinschaft aus. Bei den kreativ-künstlerischen Angeboten ging es da schon ruhiger zu. Neben der Brandmalerei, dem Fertigen von Armreifen und dem Gestalten von Feenstaubgläsern hatten auch die kleineren Kinder die Möglichkeit sich auszuprobieren. Gerade die Feengläser, welche in der Nacht fluoreszierend leuchten, waren bei den Kleinen der Renner.



Auch in den Sommerferien wird es wieder Angebote für Kinder und Jugendliche geben. Das Sommercamp am Bootshaus und das Schwimmlager im Freibad Krumhermersdorf sind nur zwei von vielen Möglichkeiten,

mit uns die Ferien zu verbringen. Wenn ihr Interesse habt meldet euch einfach in den nächsten Tagen im High Point, Launer Ring 4.

Rückblick

Eiserne Hochzeit



Das Fest der Eisernen Hochzeit feierten im OT Wilischthal Joachim und Grete Franke. Der Oberbürgermeister, Arne Sigmund, überbrachte die besten Glückwünsche zu diesem Jubiläum und wurde sehr herzlich empfangen. Sie blicken auf eine lange glückliche Ehe zurück, jedoch war nicht immer alles „Hornigschlecken“ betont Frau Franke. In ihrem bewegtem Leben war Bescheidenheit immer eine Tugend. Nochmals herzliche Wünsche, Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Das Osterfest

Der Frühling ist zurückgekehrt, die warmen Sonnenstrahlen tun so gut. Im Osterhasenland dagegen verliert Meister Lampe fast den Mut.

Das Osterfest ist bereits in Sicht und es gibt noch tausend Dinge zu tun. Die Hasenfamilie steht unter Zeitdruck, es gibt kein Rasten und kein Ruhen.

Sogar die sieben kleinen Hasenkinder sind mit von der Party. Sie helfen den Haseneltern wo sie können, sie sind fleißig wie noch nie.

Mit lustigen bunten Schürzen sitzen sie da und bemalen die vielen Ostereier. Sie schwingen geschickt die Pinsel. Es muss alles fertig sein bis zur Osterfeier.

Die Hasenfrau hält das Zepter in der Hand, sie hat alles ganz genau im Blick. Sie verziert die bunten Ostereier mit viel Liebe und Geschick.

Stunde um Stunde werden wahre Meisterwerke hergestellt von Hasenhand. Die hübschen Ostereier sind überall begehrt im ganzen Land.

Meister Lampe unterdessen, holt die Kiepe aus dem Hasenkeller hervor. Er muss sich etwas beeilen, glücklicherweise erträgt er den Stress mit Humor.

Endlich ist das Werk vollbracht, die bunten Ostereier glitzern im Licht. Es ist Sorgfalt geboten, dass keines der Eier herunterfällt und zerbricht.

Die Hasenfamilie ist happy. Der Hasenvater hoppelt spät abends endlich los. Die Menschenkinder fragen sich schon: „Wo bleibt der Osterhase bloß?“

Gekonnt versteckt Meister Lampe die Ostergaben im Garten, im hohen Gras. Die Kinder durchsuchen jedes Fleckchen und haben dabei 'ne Menge Spaß. Es dauerte nicht lange und sie hatten alle versteckten Ostereier entdeckt. Tatsächlich, sie haben alle Eier gefunden, die der Osterhase hatte versteckt.

Ostern 2019
gedichtet von Regina Grohmann



Bild
Kita „Spatzennest“



Begegnungszentrum Krumhermersdorf, Schulstr. 1
Termine, Infos April 2019 www.deschul.de



T(D)ankstelle

Herzliche Einladung an alle, die den Nachmittag nicht allein verbringen wollen:

Reisebericht über Israel

Bei leckerem Kaffee und Kuchen, Erzählen und Zuhören sowie Spielen für Jung und Alt

Dienstag, den 23.04.2019,
15:00 - 17:00 Uhr

nächster Termin zum Vormerken: **Dienstag, der 21.05.2019**

Informationen u. Fahrdienst: 03725 80582 (Simone Weigelt)



Fiti

Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 - 11:00 Uhr,
17:00 - 19:00 Uhr

Donnerstag: 17:00 - 19:00 Uhr

Wir freuen uns, mit euch gemeinsam trainieren zu können. Schaut doch einfach unverbindlich bei uns rein.

Sportliche Grüße
 Euer **Fiti** Team

Babybörse



Samstag,
den 27.04.2019,
15:00 - 17:00 Uhr,
im Speisesaal



Einlass zum Aufbauen
 der Tische: ab 14:00 Uhr

**Angeboten wird
 alles rund ums
 Kind.**



Anmeldungen zur Tischreservierung:
Simone Weigelt, Handy: 0152 33702641.



Für Kinder sind Spiel-
 möglichkeiten vorhanden.



Samstag
01. Juni 2019
11:00 - 17:00 Uhr

Großer Kindertag

Alter Sportplatz
Krumhermersdorf
 Schulstraße 1

Essen und Trinken

Hüpfburg,
 Holzsteinewelt
 mit 6000 Steinen,
 Kistenklettern

Bühnenprogramm
 mit Sebastian
 Rochlitzer
 und Ulfie

Zielspritzen
 mit der
 Feuerwehr

Viele weitere
 Spiel- und
 Bastelangebote

Verein De Schul'
 Landeskirchliche Gemeinschaft Bezirk Zschopau
 Ortsteil Krumhermersdorf



Vorschau

„Mit 17 hat man noch Träume...“
 „MARINA“
 „Liebeskummer lohnt sich nicht...“



Wer kennt sie nicht? Die Evergreens aus den „guten alten Zeiten“...

Wer Lust auf einen musikalischen Nachmittag zum Erinnern, Schmunzeln und Tanzen hat, der ist recht herzlich eingeladen!

TANZKAFFEE IM SCHLOSS WILDECK

31.03. / 05.05. / 08.09. / 20.10. / 17.11.2019

GRÜNER SAAL / 15:00 – 17:00 Uhr / Einlass 14:30 Uhr

EINTRITT: 5,00 €

Für gute Stimmung sorgt die entzückende Anna Maria Macher und für den kleinen Appetit am Nachmittag bietet unser Schlossbistro Kaffee & Kuchen an.

Karten sind ab sofort an der Museumskasse im

Schloss Wildeck erhältlich.

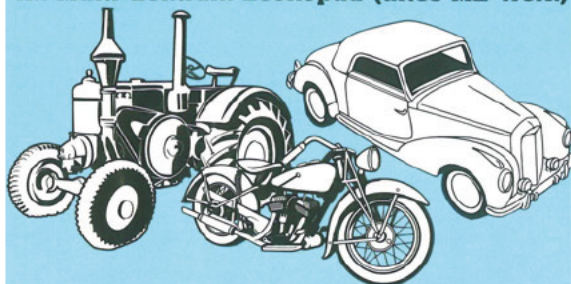
Schloss Wildeck

☎ 03725/ 287 170



Wir laden alle recht herzlich zum Oldtimer-Treffen mit Teilemarkt

vom 19.04.2019 bis 21.04.2019
 in der MZ-Stadt Zschopau ein.
 im Multi-Zentrum Zschopau (altes MZ-Werk)



Egal ob Zwei- oder Vierräder

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kontakt: 0174-9 24 15 34 oder utell@gmx.net

Wir spenden für krebskranke Kinder.



Rund um die Zwiebel

mit Andrea Hoppe aus Burgstädt

03.04.2019, 19:00 Uhr

Begegnungszentrum De Schul'

Schulstr. 1,09434 Krumhermersdorf



Was steckt drin?
 Was ist drum?
 Warum und wofür?
 Können wir uns da was abschauen? Wer weiß?

Kreativ - wissenswert - Austausch

Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt.



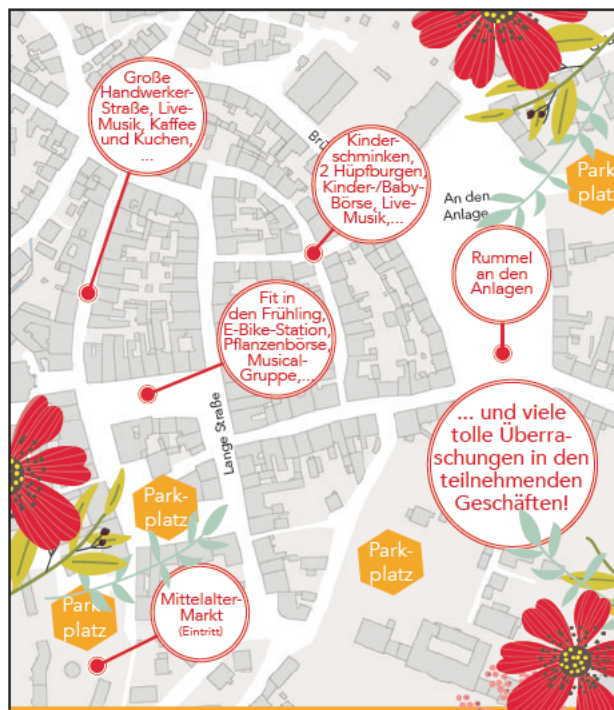
Zum Abschluss gibt es eine kleine dekorative Zwiebel-Bastelei zum Mitnehmen.



Unkostenbeitrag: 15,00€,
 Anmeldung erbeten,
 Tel. 0172 1330457
 (Heike Rochlitzer)

Hoffnung
 Christliche Lebensberatung e.V.

Informationen zum Frühlingsfest



Noch mehr Parkplätze findest du am Bahnhof. Von dort ist es ein schöner Spaziergang in die Innenstadt.



Ostereierschatzsuche



Der Förderverein Schloss Wildeck e.V.
lädt alle Kinder zur
Ostereierschatzsuche
ins **Schloss Wildeck** in **Zschopau** ein.



Am **Samstag, den 20.04.2019** könnt ihr euch
in der Zeit von **12:00 – 16:00 Uhr** auf die Suche begeben
und anschließend nach Herzenslust basteln.

Wir erwarten euch im Schlosshof.
(bei schlechtem Wetter im Bistro)

Teilnahmegebühr: 2,00 Euro



AUFRUF!

an alle Hobby-Gärtner



Der „Zschopauer Frühling“ am **06.04.2019, 14:00 - 18:00 Uhr** soll ganz im Zeichen der aufblühenden Natur stehen. Dazu wird am Neumarkt in Zschopau eine Pflanzenbörse stattfinden, bei der selbstgezoogene Pflanzen und deren Produkte (z.B. auch Gestecke) verkauft oder getauscht werden können. Dir entstehen dabei keine Kosten - lediglich deine Standausrüstung (Tische und Stühle) musst du selbst mitbringen und aufbauen.

Du hast Interesse? Anmeldung bis 26.03.2019 unter:

Unser-Zschopau@t-online.de; der Nummer 0172/2159354 oder direkt im Geschäft „Kinaree“ in der Ludwig-Würkert-Straße 1 in Zschopau.
Bei Fragen stehen wir dir natürlich ebenfalls gern zur Verfügung!



Der „Zschopauer Frühling“ ist eine Veranstaltung der Gewerbetreibenden sowie des Gewerbevereins Unser Zschopau E.V. mit freundlicher Unterstützung der Stadt Zschopau und des Innenstadtmanagements.

designed by freepik

Veranstaltet von den **Vereinen** aus Zschopau und Umgebung



Familienstaffel
mit Preisauslosung

Frühaufsteher?
SPORTFEST
ab 10 Uhr
MAN Turnhalle

Sport, Spiel, Spaß

**Abwechslungsreiches
Programm auf zwei Bühnen**

FAMILIEN**FEST**

spiel und spaß für jung und alt

**FREIER
EINTRITT**

1. Mai

ab 14 Uhr im Hof von
Schloss Wildeck **ZSCHOPAU**



www.facebook.com/VereineZschopau

Großes Familienfest am 1. Mai im Schloß Wildeck

Alljährlich laden viele Vereine aus Zschopau und Umgebung zum Familienfest am 1. Mai in den Hof von Schloss Wildeck ein.

Auch in diesem Jahr gibt zwischen 14 und 18 Uhr für Jung und Alt viel zu erleben – hoffentlich wieder bei bestem Frühlingswetter. Da wäre zum einen die Familienstaffel, bei der Kinder und Jugendliche an den Ständen verschiedener Vereine ihr Wissen, Geschick und ihre Sportlichkeit unter Beweis stellen und im Anschluss auch



Preise gewinnen können. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm bietet Unterhaltung und Informatives für jedes Alter und Interesse. Als Höhepunkt werden 2019 auch wieder „De Schal(l) is aus'n Arzgebirg“ ihr Stelldichein geben. Und auch drum herum ist einiges los. So können vor allem Kinder auf Ponnys kann die Stadt erkunden. Auch die berühmten Segways können ausprobiert werden. Der 1. Mai in Zschopau bietet wieder

für Besucher jeden Alters die hervorragende Möglichkeit, die letzten Reste von Frühjahrsmüdigkeit abzuschütteln und gut gelaunt in den goldenen Mai zu starten – und dabei auch noch viel über die Vielfalt der Vereins- und Gruppenart in der Stadt zu lernen. Wer da zu Hause bleibt, ist selber schuld!



Mittelalter -Spektakel Zschopau

auf Schloss Wildeck
06.-07.04.
täglich ab 11 Uhr

A sword and a shield with a red and white design. The sword is positioned diagonally across the top, and the shield is below it. The background is red.

Konzert am Ostermontag

Zu einem festlichen Osterkonzert laden wir am **Ostermontag**, dem **22. April, 17:00 Uhr**, in die **St. Martinskirche** ein.

Das Programm wird voller Abwechslung und Kontraste sein: von alter Musik über Barock, Klassik bis hin zu Populärmusik aus heutiger Zeit in wechselnder Instrumentalbesetzung: Flöten und Orgel, Violine und Klavier, drei Flöten, Orgel Solo, Flöten und Klavier...



Mit jugendlichem Schwung musizieren Lea Klarfeld, Flöte, Diana Drechsler, Flöte und Violine sowie Kantorin Carola Kowal, Orgel, Klavier und Flöte.

Herzliche Einladung – nicht nur für Liebhaber klassischer Konzerte!

Anzeige

Ob steil oder flach – das Dach ist unser Fach

Dachdeckermeister Mirko Beyer

Not- und Reparaturdienst 01 72 / 7 94 73 79

Witzschdorfer Straße 34 | 09405 Zschopau
Tel./Fax: 0 37 25 / 2 37 93 01 www.ob-steil-oder-flach.de

ZSCHOPAUER LIEDERNACHT

Benefizveranstaltung
zugunsten regionaler Hilfsprojekte

| | |
|-----------------------------------|---------------|
| Cornelia Tom | BRB |
| Rochel vs. Dr. Pun | NRW |
| Maria Schüritz | Leipzig |
| Jonathan Leistner & BAND | von hier |
| Herzenssache | auch von hier |
| Thomas F. Gernhardt Jano Weber | Moderation |

27. April
19 Uhr

Einlass 18 Uhr
Ende offen

Grüner Saal
Schloss Wildeck

Eintritt: 7,- €

Kartenreservierungen unter jano.weber@jats-macht-lieder.de oder 03725 23115
Eine gemeinsame Veranstaltung der Stadt Zschopau und engagierter Musiker der Region

55. Marienberger Münzen- und Sammlerbörse 5. Mai 2019

Stadthalle Marienberg - Walther-Mehnert-Str. 3
9:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Münzen - Geldscheine - Notgeld - Medaillen - Orden
Alte Ansichtskarten - Klein-Antiquitäten
Schätzen lassen ist kostenlos. Ankauf, Verkauf und Tausch möglich.

Eintritt: 3,00 EUR
Auskünfte unter 03735 61880


ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH www.antea-bestattung.de

Bestattungshaus in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Straße 17
09405 Zschopau

Telefon: (03725) 22 99 2

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Sabine Toppel

 qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



ZEIT FÜR MENSCHEN



Adler-Apotheke

Inhaber Apotheker: M. Uhlig



Lange Straße 10
09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64

Fax: (03725) 34 05 36

**Nutzen Sie das
umfangreiche
Leistungsangebot und
die Erfahrung
einer Apotheke
mit Tradition!**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen



Steinmetzbetrieb Sebastian Sittel

**Ständig am Lager:
Über 300 Grabmale in allen Preislagen**

Sebastian Sittel, Steinmetz.- u. Steinbildhauermeister
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
Tel/Fax: 03725 22336/ sittel.sebastian@gmx.de



**Wohnungsgenossenschaft
Zschopau eG**

Lessingstr. 5 09405 Zschopau
Telefon 03725/3500-0 Fax 03725/22504
Internet: www.wg-zschopau.de
E-Mail: info@wg-zschopau.de



**Suchen Sie eine Wohnung in der Kleinstadt!
Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Auszug aus unseren Angeboten:**

Hätteweg 1 – 1 Raumwohnung - 1. WG links, 33,76 m², Loggia (verglast),
Bad gefliest (mit Dusche), Fußboden PVC-Belag, WE bezugsfertig, Neben-
gelass: Keller; Grundmiete 135 € + NK,
(Angaben zum Energieausweis: V: 74 kWh (m²a), Fernwärme, Baujahr 1988)

Kantor-Geißler-Str. 6 – 2-Raumwohnung - 3. WG links, 40,70 m², Bad ge-
fliest (mit Wanne), Fußboden Laminat, WE malermäßige Instandsetzung,
Nebengelasse: Keller, Bodenverschlag, Mietergarten, Mieterschuppen;
Grundmiete 212 € + NK
(Angaben zum Energieausweis: V: 113 kWh (m²a). Erdgas. Baujahr Gebäude 1920. Baujahr Wärmeerzeuger 1995)

Auenstr. 11 - Großzügiges Wohnen Zusammenlegung von 2 2-Raumwohnungen -
1. WG links und 1. WG rechts, ca. 107 m² (Hinweis: nach Fertigstellung Neuvermessung),
Baumaßnahmen nach Absprache, Nebengelasse: 2 Keller; Grundmiete 631 € zzgl. NK
(Angaben zum Energieausweis: V: 85 kWh (m²a), Erdgas, Baujahr Gebäude 1938, Baujahr Wärmeerzeuger 1997)



**Superangebot – „Möchten Sie der neue Nachbar sein –
wir stellen Ihnen den Internetanschluss in der Wohnung für ein Jahr kostenfrei!“**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage unter www.wg-zschopau.de

„Wenn sich eine Tür schließt,

öffnet sich eine andere.“

Alexander Graham Bell



Gisela Mittag hält ein Hörrohr in den Händen, wie es im elterlichen Betrieb ab 1947 erst aus Pressmasse, dann aus Polystyrol gefertigt wurde. Danach bauten Rochhausens die ersten Hörgeräte in der DDR.

Die Hörgeräteakustikermeister Lutz und Marcus Ehnert halten das Moxi Now und ein fast unsichtbares Im-Ohr-Hörgerät in den Händen. Winzig wie eine Cent-Münze oder ein Scheibchen Limette.



Foto: Unitron, Moxi Now

Selbst ein Familienbetrieb, hat sich die Marke Ehnert von Anbeginn an der Region orientiert. Ab 1995 aufgebaut von Lutz und seiner Frau Roselind und inzwischen mitgeführt durch Sohn Marcus, zählt die Gruppe heute 13 Filialen. In Labor- und Werkstatt am Stammsitz in Niederwürschnitz werden Ohrspasstücke und alle Teile, die anatomisch zum Hörsystem zählen, in reiner Handarbeit individuell entwickelt und gefertigt. „Diese Manufaktur bietet den Kunden große Vorteile. Unsere Produkte kommen von hier und reisen nicht durch die halbe Welt. Damit reagieren wir schnell und kundenspezifisch. In unseren Filialen hat jeder seinen festen Fachberater“, betont Marcus Ehnert. „Dabei haben wir für jeden das passende Hörgerät, vom bereits sehr guten Produkt, das die Krankenkassen komplett übernehmen, bis zu Technik neuester Generation mit entsprechender Zuzahlung“, fügt Vater Lutz hinzu. Fairness und korrekte Beratung sind Werte des Familienbetriebs, in dem 2020 der 25. Geburtstag begangen wird. „Ich sage meinen Kunden, ihr werdet bei Ehnerts gut bedient. Dank des eigenen Labors, der Werkstatt und hoher Fachkompetenz können sie künftig sogar noch schneller und individueller versorgt werden“ freut sich Gisela Mittag.

Mit Beginn des Jahres 2019 hat ihre Familie das 1947 in Waldkirchen gegründete Unternehmen übergeben, die Filialen in Zschopau, Marienberg und Flöha gehören damit zu Hörgeräte Ehnert. „Wir werden unsere Philosophie einbringen, die beiden Geschäfte in Zschopau zusammenlegen und die Filialen in Flöha und Marienberg modernisieren“, sagt Lutz Ehnert. Schaut man sich das 60 Jahre alte Hörrohr neben dem kleinsten Hörgerät der Welt an, wird die rasante technische Entwicklung erlebbar. So lassen sich moderne Hörsysteme nun auch mit dem TV und Telefon verbinden, über Apps sind die Hörgeräte individuell und unauffällig mit dem Smartphone bedienbar. Damit ist die rasche Entwicklung nicht nur in der Größe, sondern auch in der Kommunikation sichtbar. In Zukunft werden diese sicherlich auch als Übersetzer benutzt. Zu diesem Thema fahren Roselind und Lutz Ehnert für eine Weiterbildung zu einem amerikanischen Hersteller von Hörsystemen nach Bonn.

13x in Südwestsachsen

- Annaberg-Buchholz
- Chemnitz
- Flöha
- Kirchberg
- Marienberg
- Mittweida
- Niederwürschnitz
- Oelsnitz/Erzgebirge
- Plauen
- Schneeberg
- Zschopau
- Zwickau
- Zwönitz

- ✓ sächs. Familienbetrieb
- ✓ eigene Werkstatt
- ✓ eigenes Labor

- **09557 Flöha**
Augustusburger Str. 44
Telefon 03726 71 41 37
- **09496 Marienberg**
Töpferstraße 1
Telefon 03735 23 0 45
- **09405 Zschopau**
Altmarkt 6
Telefon 03725 34 41 240

Veranstungstipps der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau

155

Donnerstag, 11. April 2019, 18:30 Uhr, Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal

Siegfried Schlottig aus Zschopau liest aus seinen Lebenserinnerungen, Teil 2. Er erzählt aus dem Arbeitsalltag beim großen Kältegerätehersteller VEB dkk Scharfenstein. Ein großes Kapitel seiner Lesung erzählt die Geschichte des ersten FCKW/FKW-freien Kühlschranks sowie die Entwicklung des Werkes nach dem Mauerfall. Aber auch Begebenheiten aus seinem Familienleben werden in lockeren Episoden dargeboten.

Eintritt: 3,00 Euro

Um Kartenreservierung in der Stadtbibliothek Zschopau wird gebeten! Telefon 03725/287 191



Vorschau Mai 2019

Donnerstag, 16. Mai 2019, 19:00 Uhr, Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal

Bewundert viel und viel gescholten... Eine Liebeserklärung internationaler Stars an Theater, Film und das Leben



Musikalisch-literarischer Abend mit der Schauspielerin und Sängerin Cora Chilcott

Diese höchst interessanten Erinnerungen berühmter Größen wie Hildegard Knef, Marlene Dietrich, Maria Schell, Tilla Durieux, Liselotte Pulver, Romy Schneider, Marilyn Monroe u.a. handeln von

den turbulenten Ereignissen rund um das erste Engagement, erzählen von den ganz menschlichen Schwächen der „Filmgöttinnen“, von ihrer Arbeit, die manchmal ganz seltsame Blüten trieb und natürlich von der großen Liebe.

Zu jeder Geschichte wird ein passender musikalischer Leckerbissen präsentiert... Freuen Sie sich auf diese amüsanten Anekdoten, die musikalisch von Schlagern und Chansons aus der Welt des Theaters und des Films wie „Ich bin die fesche Lola“, „When I fall in Love“ oder z.B. „So oder so ist das Leben“ umrahmt werden.

Eintritt: 8 € VVK / 10 € AK

Um Kartenreservierung in der Stadtbibliothek Zschopau wird gebeten! Telefon 03725/287 191

Achtung! Kleine Ausstellung in der Kinderbibliothek!

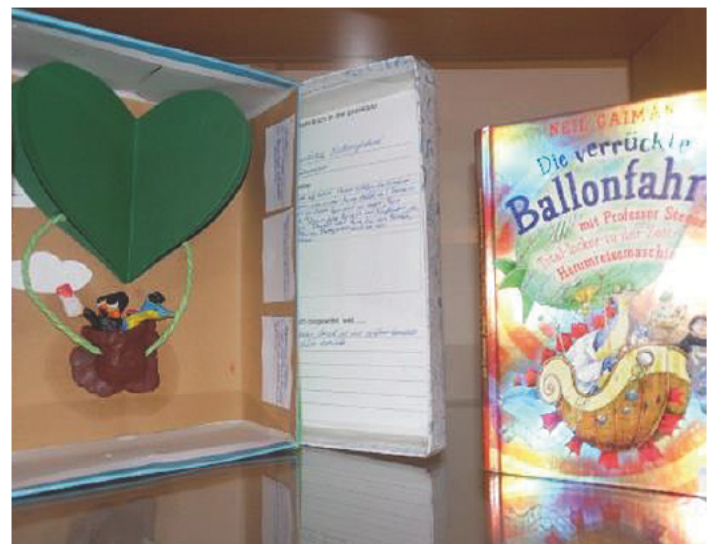
155

Schülerinnen und Schüler der Grundschule Gornau stellen ihre Lieblingsbücher vor.

Sie haben für ihr liebstes Buch eine Lesekiste gebastelt, in die sie wichtige Gegenstände oder Personen der Handlung des Buches integriert haben. Es wurden unter anderem Geschichten aus der Buchreihe „Hanna und die magischen Tiere“ oder „Sternenschweif“ vorgestellt. Aber auch

das Kinderbuch „Die verrückte Ballonfahrt“ von Neil Gaiman bekam eine Bücherkiste.

Diese kleine Ausstellung in den Räumen der Kinderbibliothek wurde von Schülerinnen und Schülern der Klasse 4A, unter Leitung der Klassenlehrerin Frau Fischer, zusammengestellt. Bis Ende April 2019 können die Exponate noch besichtigt werden.



Weitere Veranstaltungstipps im Monat April



montags

09:30 – 11:30 Uhr, Baby und Kleinkindtreff „Hosenscheißer“, Jugendclub High Point
16:30 - 17:30 Uhr, Frauensport, Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High Point
18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Herren, Jugendclub High Point
14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe Volksolidarität Zschopau (01./15./29.04.) Mehrgenerationenhaus
14-tägig, (ungerade KW), 09:00 - 11:00 Uhr, Elterntankstelle - für Kinderbetreuung kann gesorgt werden, Jugendclub High Point
14-tägig, 15:00 Uhr, Hardanger Gruppe (08.04.), Mehrgenerationenhaus

dienstags

08:00 - 12:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
15:30 - 18:00 Uhr, Jugendtreff Jugendclub High Point
15:30 - 17:00 Uhr, Technik AG, High Point
18:00 - 21:00 Uhr Klöppeln und Schnitzen für jedermann, Beginn 18:00 Uhr mit den Schnitz- und Klöppelanfängern, ab 19:30 Uhr für die Jugend und Erwachsene, Schnitzhäusel OT Krumhermersdorf, Hauptstraße 78
14-tägig, 17:00 - 20:00 Uhr, Malzirkel, Schützenhaus

mittwochs

09:00 - 11:00 Uhr, Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High Point
15:30 - 18:00 Uhr, Spiel- und Sport im Saal, Jugendclub High Point
17:30 Uhr, Laufftreff der Laufgemeinschaft Zschopau, Wintersportzentrum
18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point
14-tägig, 10:30 - 11:30 Uhr, Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (10./24.04.), Volksolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus
14-tägig, 10:00 - 12:00 Uhr, Tanzkurs 50+ (03./17.04.), Unkosten pro Termin 4,00 €,
14-tägig, 16:00 - 17:00 Uhr (ungerade KW), Trommeln nach Lust und Laune, Jugendclub High Point,

donnerstags

16:00 - 18:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
15:30 - 17:00 Uhr, Trainingszeit Volleyball zum Kennenlernen, Berufsschulzentrum Zschopau
15:45 - 16:45 Uhr, Kleinkindersport in der August-Bebel-Sporthalle mit Voranmeldung: Tel.: 6744
17:00 - 18:30 Uhr, Sport und Spiel für Kinder bis 13 Jahre, Jugendclub High Point
16:00 - 18:00 Uhr, Schnitzabend für Kinder und Jugendliche, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
18:00 - 20:00 Uhr, Klöppelabend, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
18:00 - 20:00 Uhr, Schnitzabend für Erwachsene, Schnitzerheim, Gartenstraße 3
20:15 - 21:15 Uhr, Frauensport, Vereinshaus Krumhermersdorf, monatlich 3. Donnerstag, 19:00 Uhr, Treffen aller Mitglieder der NGZ, Gaststätte „Am Gräbel“

Montag, 01.04.2019 bis Samstag, 06.04.2019
nachmittags - Frühlingsfest auf dem Parkplatz „An den Anlagen“

Montag, 01.04.2019

08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck
14:00 - 16:00 Uhr - Klöppelgruppe II
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
15:30 – 16:30 Uhr - Schnupper-Spielstunde
Treff: Kita „Spatzennest“; Bitte Hausschuhe mitbringen!

Dienstag, 02.04.2019

14:00 Uhr - Frühlingsfest mit der Gruppe „die Opas“
Treff: Mehrgenerationenhaus, Eintritt 6 EUR (Kaffee + Kuchen)
14:00 - 16:00 Uhr - Sprechzeit der Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung
Treff: Mehrgenerationenhaus, Anmeldung erforderlich unter: 01702106886
18:30 Uhr - AG Häuser
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 03.04.2019

14:00 Uhr - Leselust mit Frau Klemm
Treff: Mehrgenerationenhaus
14:30 – 16:30 Uhr - Klöppelgruppe I
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Samstag, 06.04.2019

ab 14:00 Uhr – Frühlingsfest der Gewerbetreibenden mit Pflanzenbörse, Baby-u. Kindersachenbörse, Live-Musik, Bummeln & Einkaufen bis 18:00 Uhr möglich!
Treff: Innenstadt Zschopau
11:00 – 21.00 Uhr Mittelalterspektakel
Treff: Schlosshof Schloss Wildeck

Sonntag, 07.04.2019

11:00 – 21.00 Uhr Mittelalterspektakel
Treff: Schlosshof Schloss Wildeck

Montag, 08.04.2019

08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck
09:30 Uhr - Wandergruppe
Treff: Mehrgenerationenhaus

Dienstag, 09.04.2019

17:00 Uhr – AG Schach
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 10.04.2019

10:30 Uhr – Bezirksentscheid Bundesweiter Vorlesewettbewerb
Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal
15:30 - 16:30 Uhr - Zwergenspielstunde
Treff: Kita „Piffikus“; Bitte Hausschuhe mitbringen!

Donnerstag, 11.04.2019

10:00 Uhr - Stadtführung – 1.000 Schritte durch die Altstadt
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse
18:30 Uhr – Lesung mit Siegfried Schlottig – Er liest aus dem 2.Buch seiner Biografie
Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal

Sonntag, 14.04.2019

10:00 Uhr – Philatelisten
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Montag, 15.04.2019

08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck
14:00 – 16:00 Uhr - Klöppelgruppe II
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 16.04.2019

14:00 Uhr - Geselliger Spielenachmittag
Treff: Mehrgenerationenhaus
18:30 Uhr - AG Häuser
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 17.04.2019

14:30 - 16:30 Uhr - Klöppelgruppe I
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
14:00 Uhr - Verband Bewegungsgeschädigte
Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 18.04.2019

19:30 - 21:00 Uhr - Männerchor Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße-Stube

Samstag, 20.04.2019

14:00 – 17:00 Uhr - Ostereierschatzsuche für unsere Kinder
Treff: Schloss Wildeck

Montag, 22.04.2019

08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck

Dienstag, 23.04.2019

17:00 Uhr - AG Schach
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 24.04.2019

14:30 Uhr - KaffeeZeit
Treff: Neuer Weg 3

Donnerstag, 25.04.2019

14:30 Uhr - Gemütlicher Nachmittag
Treff: Neuer Weg 5

Samstag, 27.04.2019

14:00 – 17:00 Uhr - Teddybärenbasteln für unsere Kinder

und die, die es geliebt sind
Treff: Schlosshof Schloss Wildeck, bei Regen Grüner Saal
14:00 Uhr - Volksliedersingen in Dittmannsdorf
Treff: Kultur- und Sporthalle Dittmannsdorf

Montag, 29.04.2019
08:00 - 11:00 Uhr - Kostenlose Beratung und Schätzung
durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck
14:00 - 16:00 Uhr - Klöppelgruppe II
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 30.04.2019
14:00 Uhr - Geselliger Spielenachmittag
Treff: Mehrgenerationenhaus
18:30 Uhr - AG Häuser
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

19:30 Uhr - Maibaumsetzen auf dem Neumarkt mit dem Fanfarenzug Grünhainichen, anschließend Umzug zum Hexenfeuer zum Platz „Am Umspannwerk“

Treff: Neumarkt Zschopau

Änderungen vorbehalten!

SONDERAUSSTELLUNG vom 11.01. - 09.05.2019:
„TEDDY WILL REISEN“ Sonderausstellung Teddybären
Ausgehend von der Faszination, die der wilde Bär in der Natur ausstrahlt, erklärt die Ausstellung den weltweiten Erfolg des Spielzeug-Teddybären.
ACHTUNG! 27.04.2019: Teddybärenbasteln im Schloss Wildeck.
Treff: Schloss Wildeck, Roter Saal



Eheschließungen

02.02.2019 Heiko und Jacqueline Mehlhorn
Gornau OT Witzschdorf



Jubiläen

Wir gratulieren ganz herzlich folgendem Jubilar:

Ronald Fichtner 01.04.1049 70 Jahre



Sterbefälle

04.02.2019
Margot Otto
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 93 Jahren

20.02.2019
Wolfgang Oettel
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 68 Jahren

10.02.2019
Peter Beyer
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 74 Jahren

22.02.2019
Reinhold Tischer
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 78 Jahren

11.02.2019
Michael Geisler
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 51 Jahren

27.02.2019
Hanna Seidel
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 90 Jahren

13.02.2019
Günter Wittig
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 83 Jahren

28.02.2019
Kurt Klenke
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 84 Jahren

19.02.2019
Ruth Lohse
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 89 Jahren

28.02.2019
Hans-Jürgen Tierfelder
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 68 Jahren

19.02.2019
Arnd Vierig
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 76 Jahren

Standesamtliche Nachrichten

Zeitraum: 01.01.2018 bis 31.12.2018

| | |
|----------------------------|-----------------|
| Geburten in Zschopau | 487 (2017: 512) |
| davon Mehrlingsgeburt | 1 |
| davon mit einem Vornamen | 349 |
| mit zwei Vornamen | 129 |
| mit drei Vornamen | 7 |
| mit mehr als drei Vornamen | 2 |

Rangliste der Vornamen

| Rang | Mädchen | Knaben |
|------|---------|--------|
| 1 | Mia | Emil |
| 2 | Anni | Finn |
| 3 | Ella | Max |
| 4 | Hanna | Oskar |
| 5 | Johanna | Elias |
| 6 | Lena | Theo |
| 7 | Leni | Ben |
| 8 | Lina | Jonas |
| 9 | Lotte | Lennox |
| 10 | Anika | Noah |

Eheschließungen im Rathaus bzw. im Schloss Wildeck Zschopau

| 2016 | 2017 | 2018 |
|------|------|------|
| 68 | 52 | 59 |

Bevölkerungsbestand 2018

Anfangsbestand: 9.439 Endbestand: 9.397

Sportliches

BSG Motor Zschopau – News



Die ersten beiden Spiele in der Rückrunde in der Kreisliga - Staffel Ost blieben die Motoren, trotz einer eher durchwachsenen Vorbereitung, ungeschlagen. In der Auftaktpartie zu Hause gegen den souveränen Spitzenreiter vom SV Blau-Weiß Deutschneudorf erreichte man am Ende ein leistungsgerechtes Unentschieden. Auf schwerem Gelände und bei wechselhaften Witterungsbedingungen entwickelte sich ein ordentliches Spiel, besonders die BSG glänzte nach einer Findungsphase zu Beginn mit einer richtig guten Leistung. Nur das Ergebnis passte am Ende nicht ganz - nach der langen 2:1 Führung musste man in der Schlussphase noch den Ausgleich zum 2:2 Endstand hinnehmen. Aus Mildenaue brachte man einen knappen, aber nicht unverdienten 2:1 Auswärtssieg mit nach Hause.

Schaut man auf die bisherigen Ergebnisse, so liefern sich auch in dieser Saison bis zu fünf Mannschaften einen interessanten Kampf um den Meistertitel und die begehrten Podestplätze. Mit Deutschneudorf, Zschopautal, Neudorf, Geyer und der BSG Motor seien die derzeitigen Anwärter genannt.

Beim Vereinsvorstand laufen nunmehr die Feinplanungen für das Jubiläum „100 Jahre Fußball in Zschopau“, welches mit einem Festwochenende vom 28. - 30. Juni begangen wird.

Termine - Männer:

- | | |
|------------|---|
| 31.03.2019 | BSG Motor Zschopau - SV Neudorf 15:00 Uhr |
| | Zschopau II/Scharfenstein II - Pockau-Lengefeld II 12:30 Uhr (in Großolbersdorf) |
| 14.04.2019 | BSG Motor Zschopau - TSV Geyer 15:00 Uhr |
| | Zschopau II/Scharfenstein II – SV Lauterbach 12:30 Uhr (in Zschopau) |

Frauen:

- | | |
|------------|--|
| 07.04.2019 | BSG Motor Zschopau - Herold-Thum II 10:30 Uhr (Halbfinale Kreispokal) |
| 14.04.2019 | BSG Motor Zschopau - TSV 1864 Schlettau 10:00 Uhr |

E-Junioren (Spielort: Zschopau):

- | | |
|---|-------------------|
| 13.04.2019 | Anstoß: 10:30 Uhr |
| SpG Zschopau/Scharfenstein-Großolbersdorf II - Mildenaue II | |

F-Junioren (Spielort: Großolbersdorf):

- | | |
|--|------------------|
| 30.03.2019 | Anstoß: 9:15 Uhr |
| SpG Scharfenstein/Großolbersdorf/Zschopau - Drebach-Falkenbach/Venusberg | |
| 13.04.2019 | Anstoß: 9:15 Uhr |
| SpG Scharfenstein/Großolbersdorf/Zschopau - Börnichen/Grünh./Borstf. | |

(OW)

JUDU-CLUB Gornau e. V.



Gornauer Judoka absolvierten straffes Wettkampfwochenende

Am 09. März starteten die „Kampfzwerge“ des JUDO-CLUB Gornau e.V. beim 23. Krümelrandori in Breitenbrunn. Ausrichter diese speziell auf die Anfänger des Judosports ausgerichteten Turniers war der Judoclub Antonsthal-Schwarzenberg. Diesmal konnte ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt werden. Es waren insgesamt 158 Mädchen und Jungen der Altersklassen bis U11 angereist!

Die Gornauer Judoka waren mit insgesamt 5 Sportlern dabei. Bei den Kleinsten und Leichtesten konnten Adrian Klaus (- 21,1 kg) und Aljoscha Langer (- 23,4 kg) voll auftrumpfen. Beide ließen nichts anbrennen und bestritten alle ihrer 4 Kämpfe siegreich. Nikita Langer (26,9 kg) musste leider 2 Begegnungen abgeben und belegte dadurch am Ende den Bronzerang. Franz Friedemann hatte am Sonnabend nicht gerade seinen besten Tag erwischt er belegte leider nur Platz 5. Fabian Klaus (358,8kg) hatte in seinem ersten Kampf gegen Liebold (JSV Werdau) wahrscheinlich noch nicht richtig ausgeschlafen. Nach kurzer Zeit lief er in einen Wurf des Werdauers regelrecht hinein und wurde auf Ippon geworfen. Seine nächsten drei Kämpfe konnte er jedoch siegreich gestalten und trat die Heimreise mit einer Silbermedaille an.

Zur gleichen Zeit standen in Riesa die Mädchen und Jungen der Altersklassen U13 und U15 beim 18. Riesaer Stahl-Pokal auf der Matte. Bei diesem hochklassischem Turnier waren ca. 300 Sportler aus Sachsen, Berlin und Tschechien angereist. Lara Neubert und Johanna Bilz (beide – 44 kg) standen zum ersten Mal in der U13 auf der Matte und hatten schwer damit zu kämpfen. Lara verlor leider ihre erste Begegnung und musste dann in der Hoffnungsrunde straff auftrumpfen, um wenigstens noch Bronze zu erreichen. Dies gelang ihr jedoch sehr gut. Johanna Bilz kam überhaupt nicht zurecht. Nach 2 verlorenen Kämpfen schied sie aus dem Wettkampfgeschehen aus. Hier schlug sich dann ihre geringe Trainingsteilnahme nieder. Die beiden Jungen in der U13, Dean Richter (- 31 kg) und Nick Reichel (- 32 kg) zeigten beide gute Leistungen, wobei nur Nick Reichel die Heimreise mit einer Bronzemedaille antreten konnte. Für Dean reichte es am Ende nur für Rang 5. In der U15 sah es recht gut aus. Charlize Richter



Fabian Klaus (roter Gürtel) im Angriff

Foto: M.Friedemann

(- 48 kg) konnte nach ihrer langen Verletzungspause wieder voll auftrumpfen. Sie lies allen Gegnerinnen nicht den Hauch einer Chance und sicherte sich verdient Gold. Das Gleiche galt auch für Carlotta Oertel (- 52 kg). Auch sie konnte mit sehenswerten Techniken ihre Kontrahentinnen auf die Matte befördern und fügte dem Gornauer Medaillenspiegel ebenfalls eine Goldmedaille hinzu. Celina Reichel (- 57 kg) musste ihre erste Begegnung leider verloren geben, konnte sich jedoch in der Hoffnungsrunde noch Bronze sichern. Lina Bernhardt (+63kg) bestritt in Riesa ihren ersten richtigen Wettkampf und konnte sich gut in Szene setzen. Am Ende trat sie die Heimreise mit Silber an. Sascha Wunderlich (+ 66 kg) fand in Riesa überhaupt nicht zu seinem Stil. Nach 2 verlorenen Kämpfen musste er die Segel streichen.

Das Gleiche traf auch auf Theodor Rößler, unseren Teilnehmer der Deutschen Einzelmeisterschaft der U21 in Frankfurt/ Oder zu. Nach einem verloren Kampf musste er aus Wettkampfgeschehen ausscheiden und konnte die Heimreise antreten.



Charlize Richter (re) beim Ansetzen einer Hebeltechnik

Foto: P.Reichel

Quartalsrückblick Schützenverein Zschopau e. V.



v.l.n.r.

Dr. Frieder Meyer, Norbert Kaaden, Alex Richter, Lukas Beutel, Georg Graebner, Ronan Monai

Die Kreismeisterschaften des Sportschützenkreises II Erzgebirge (SSK II) in Frohnau, die Bezirksmeisterschaften der Sportschützenkreise I – IV in Burgstädt und der Nachwuchspokal des Sächsischen Schützenbundes in Dresden für die Bereiche Druckluftwaffen (DLW) waren die bisherigen Gradmesser für die Leistungsfähigkeit unserer Sportschützen im Verein.

Im Rahmen der Kreismeisterschaft erreichten wir bei den Herren III durch Gerd Nestler und Ronan Monai bei den Junioren II die Kreismeistertitel im Luftgewehrschießen. Dazu gesellte sich ein 2. Platz durch Lucas Beutel und ein 5. Platz durch Georg Graebner bei den Junioren II. Alex Richter wurde Vizemeister in der Klasse Junioren I und Jugendschützenkönig des SSK II. Damit darf er zum Landeskönigsschießen in Brandis teilnehmen.

Zu den Bezirksmeisterschaften brachten Ronan Monai Jun. II und Alex Richter Jun. I die Vizemeistertitel mit 371 bzw. 322 Ringen mit nach Hause. Lucas Beutel wurde 5. und Georg Graebner 9. mit 346 bzw. 308 Ringen bei den Junioren II.

Der Nachwuchspokal des Sächsischen Schützenbundes gilt als erster Gradmesser für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in München. Mit einem 2. Platz und 368 Ringen gelang es Ronan Monai sich für die Junioren II zu empfehlen. Voraussetzung ist dafür aber noch ein erfolgreicher Abschneiden bei den Landesmeisterschaften DLW am 22.04.2019 in Brandis. Lucas Beutel erreichte mit 334 Ringen Platz 5. Mit 353 Ringen wurde Alex Richter 3. bei den Junioren I. Damit erreichte Alex sein bisher bestes Wettkampfergebnis.

Für den SV Zschopau stehen im März noch zwei Wettkämpfe aus. Am 16.03.2019 finden die Ranglistenwettkämpfe KK- und Großkaliberpistole in Burkhardtsdorf statt und am 16.03.2019 trifft sich die Jugendliga wieder zum Wettkampf in Geyer.

Kaaden

TSV Zschopau Abt. Handball informiert



Die Saison geht in die Schlussphase. Alle Mannschaften wollen natürlich noch mal einen Schritt nach vorn machen. Unsere Männermannschaft wird sich jedoch mit dem derzeitigen 12. Tabellenplatz abfinden müssen. Die rote Laterne kann nur noch durch ein Wunder abgegeben werden. Nicht abfinden sollten sie sich hingegen mit dem Punktstand. Mit einer vollen Kapelle und ordentlich Dampf im Kessel, wären wenigsten noch zwei weitere Punkte möglich sein. Jeder ist noch mal gefordert an sein Limit zu gehen und sich in den Dienst der Mannschaft zu stellen. Was mit einer ordentlichen Einstellung möglich ist, hat das Spiel in Meerane gezeigt. Auch wenn es am Ende 31:22 (HZ.15:10) stand, hat die Einstellung gestimmt. Bis zur letzten Minute wurde um jedes Tor gekämpft und die technischen Fehler auf ein Minimum gehalten. Ein ganz anderes Bild ergab sich eine Woche später im Heimspiel gegen den BSV Limbach-Oberfrohna. Die erste Halbzeit wurde bereits mit 10 Toren Rückstand beendet. Der

Durchschlagskraft der Gäste gab es wieder mal nichts entgegenzusetzen. Unsere Deckung war auch in der 2. Hälfte, wenngleich sie etwas aggressiver agierte, nicht in der Lage dem Druck der Gäste stand zu halten. Der Angriff lies viele 100%-ige Chancen liegen, somit stand die nächste Heimmiederlage mit 23:37 fest.

Bei unseren Frauen geht das Auf und Ab der Leistungskurve weiter. Dadurch folgt auch das Ab in der Tabelle. Dem 24:14 Heimsieg am 16.02.2019 gegen den TSV Oelsnitz folgte eine Woche später eine 32:19 Niederlage im Rückspiel. Noch heftiger wurde es am 10.03.2019 beim HC Glauchau Meerane II. Vielleicht lag es an der Anwurfzeit, Sonntag früh 10:00Uhr ist nicht jedermanns Sache. Mit 42:17 Toren hagelte es die größte Saisonniederlage. Im darauf folgenden Heimspiel am 16.03. gegen Sachsen 90 Werdau haben die Frauen im Endspurt den 18:16 Heimsieg absichern können. Platz 9: (14:20 Punkte/ 319:358 Tore) punktgleich hinter Chemnitz und Geringswalde, so stellt sich vorm Saisonendspurt die Lage dar.

Unsere mC-Jugend der NSG konnte in Mittweida nicht punkten. Auch sie hatten die höchste Saisonniederlage mit 39:19 zu verkraften. Positiv kann vermerkt werden, dass trotz der Überlegenheit der Gastgeber 19 Tore erzielt wurden. Und damit fast doppelt so viele Tore wie im Hinspiel. Einen überraschender und damit hochbejubelter 16:15 Heimsieg gegen des HSG Rottluff/Lok Chemnitz brachte große Freude in die Mannschaft und den Erhalt des 11. Tabellenplatzes, da auch Niederwiesa am Spieltag punkten konnte

Die Planung für die neue Saison hat begonnen. Wir würden uns freuen, wenn alle NSG- pieler weiterhin die Freude am Handball teilen und keiner abspringt. Dann wären die Voraussetzungen gegeben, ab September wieder mJC an den Start zu gehen. Natürlich ist das Team über jeden neuen Interessenten, und sei nur mal um bei einem Probetraining vorbei zu schauen, erfreut. Die Fortführung der NSG wird es auch im nächsten Jahr geben, darüber sind sich die beiden Vereine aus Zschopau und Borstendorf einig. Die Jüngsten, die gJE der NSG hat sich mit einem weiteren Sieg belohnt. Der Oberlungwitzer SV konnte 17:13 bezwungen werden. Damit stehen jetzt 6:18 Punkte bei noch 4 offenen Partien zu Buche.

M.F.
mehr unter: www.tsvzschopau-handball.de

Spieltermine Monat März:

So. 31.03.2019

12:00 Uhr mJC HV Gröna - NSG Zschopau/Borstendorf
16:00 Uhr Frauen HV Gröna - TSV Zschopau
15:45 Uhr Männer Rodewischer Handballwölfe - TSV Zschopau

Sa. 06.04.2019

13:30 Uhr gJE NSG ZP /Borstendorf - SG Chemnitzer HC
15:30 Uhr gJE ESV Lok Chemnitz - NSG ZP /Borstendorf
17:30 Uhr Frauen TSV Zschopau - SG Nickelhütte Aue II
19:30 Uhr Männer TSV Zschopau - SV 04 Plauen Oberlosa III

So. 07.04.2019

14:00 Uhr mJC NSG Burkhardtst./Thal - NSG ZP /Borstendorf

Sa. 13.04.2019

18:00 Uhr Männer HV Oederan - TSV Zschopau

So. 14.04.2019

15:00 Uhr mJC Geringswalder HV - NSG ZP /Borstendorf
17:00 Uhr Frauen Geringswalder HV - TSV Zschopau

Sa. 27.04.2019

16:00 Uhr mJC NSG ZP /Borstendorf - NSG Burkhardtst./Thal.
17:30 Uhr Frauen TSV Zschopau -
19:30 Uhr Männer TSV Zschopau - Burgstädter HC

Volleyball Club Zschopau



Mit Erscheinen dieser Ausgabe des Stadtkuriers ist die Saison 2018-19 der Heimspiele in Zschopau schon Vergangenheit. Bereits im Februar konnten die Männer der 3. Bundesliga den Klassenerhalt verkünden. An dieser Stelle Dank an Mannschaft, Trainer, sportliche Leitung und dem Betreuer- team der Physiotherapie Vieweger & Förster aus Zschopau. Unsere Regionalliga Schmetterlinge müssen Anfang April nochmals auswärts ans Netz. Beim letzten Spiel in der Landeshauptstadt soll der zweite Platz zurückerobert werden. Vize-Regionalmeister wäre das bisher beste Resultat eines Spitzenteams aus Zschopau im Bereich Damenvolleyball.

Diese Leistungen beim Spitzenvolleyball im Erzgebirge sind aber nur durch eine konsequente Jugend-/Nachwuchsarbeit und Förderung der sportlichen Talente möglich. Neben der Zusammenarbeit mit Jugend- und Regionaltrainern, Schulen sowie anderen Vereinen ist natürlich auch die finanzielle Unterstützung der Sponsoren und der treuen Heimspielgästen notwendig. Hier auch ein großer Dank an alle. An dieser Stelle möchten wir aber besonders bei der bei der Stadt Zschopau bedanken. Oberbürgermeister, Verwaltung und Stadtrat haben uns in den letzten Jahren sehr großzügig unterstützt. Auch im neuen städtischen Haushalt wird der Volleyball mit einer großen Summe bedacht. Wir danken den scheidenden Stadträten für die geleistete Arbeit und freuen uns über eine weitere konstruktive Zusammenarbeit mit dem neuen Stadtrat nach der Kommunalwahl.

Hier noch eine Übersicht der verbleibenden Spieltermine. Das Heimspiel unsere Landesligamannschaft findet in Aue statt.



3:1 Heimsieg am 02.03.2019 gegen TSV Friedberg

Foto: Vereinsarchiv

Sachsenliga Männer

Berufsschulzentrum Aue, Rudolf-Breitscheid-Straße 27, Aue
30.03.2019 14:00 Uhr VC Zschopau II Motor Mickten
30.03.2019 16:00 Uhr VC Zschopau II SV Reudnitz

Regionalliga Damen

DSC – Trainingshalle, Magdeburger Straße 12, Dresden
06.04.2019 19:00 Uhr Dresdner SC II VC Zschopau

Für unsere Jüngsten: Trainingszeiten zum Kennenlernen immer donnerstags 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im BSZ Zschopau. Anfragen, Termine und aktuelle Tabellen gibt es auf der Homepage www.vc-zschopau.de

Rafael Hausotte
VC Zschopau – Vorstand

Vereine

Machen Sie sich für den Naturschutz im Erzgebirgskreis stark - ab 01. Juli freiwillig aktiv im Naturschutzzentrum Erzgebirge!

NATURSCHUTZZENTRUM
ERZGEBIRGE 

Sie sind gern in der Natur unterwegs und möchten diese in einem aufgeschlossenen Team mit bewahren. Dann

wäre der Bundesfreiwilligendienst im Naturschutzzentrum Erzgebirge das Richtige für Sie!

Der Erzgebirgskreis ist geprägt von einzigartigen Naturlebensräumen, die durch Menschenhand entstanden sind. Da ist es verständlich, dass es zum Erhalt dieser Lebensräume und Arten wiederum des Menschen bedarf. Dies ist ein Arbeitsschwerpunkt des Naturschutzzentrums. Darüber hinaus wollen wir das Wissen über die Natur verbreiten und das Naturverständnis fördern.

Das NSZ Erzgebirge sucht Menschen, die Freude daran haben, die Mitarbeiter bei den vielfältigen Aufgaben zu unterstützen. Möglichkeiten des Einsatzes gibt es z.B. im praktischen Naturschutz. Hier sind die Mitarbeiter des Naturschutzzentrums in vielen Schutzgebieten im gesamten Erzgebirgskreis unterwegs.

- Es gibt Einsatzmöglichkeiten im Bereich **Landschaftspflege**, z.B. bei der **Bergwiesenmahd**. Die Arbeiten werden von 3 Standorten im Erzgebirgskreis organisiert. Deshalb kann der Einsatz sowohl in **Schlettau** (Dörfel), **Eibenstock** und **Zwönitz** erfolgen. Jeder Freiwillige erhält ein Taschengeld und das Naturschutzzentrum zahlt die Beiträge für Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung. Jeder Freiwillige kann sich außerdem kostenlos auf verschiedenen Seminaren weiterbilden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann informieren Sie sich auf unserer Homepage oder rufen direkt im Naturschutzzentrum an. Claudia Pommer und Jürgen Teucher stehen Ihnen für ein Gespräch gern zur Verfügung.

Kontakt:

Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH
Am Sauwald 1, OT Dörfel
09487 Schlettau
Email: zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de
Tel.: 03733/5629-0
Internet: www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de

— Anzeige —

MANDY GÖTHEL 

Finanz- und Lohnbuchhaltungsservice

Bilanzbuchhalterin (IHK)/staatl. gepr. Betriebswirtin (FS)

Dorfstraße 1
09405 Gornau
Tel.: 0172-3784484
Fax: 03725-344570
E-Mail: mandy.goethel@gmx.de

Buchen lfd. Geschäftsvorfälle
lfd. Lohnabrechnung
Bürotätigkeiten

Treueheft für DRK-Blutspender: Leben retten – Stempel sammeln – Dankeschön erhalten



Deutsches
Rotes
Kreuz

Zahlreiche engagierte Menschen retten täglich mit ihrem Einsatz als Blutspender Menschenleben. Dafür bedankt sich der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost ab 1. April 2019 mit einem neuen Blutspende-Treueheft. Spender können für jede Blutspende, darüber hinaus zum Beispiel für jeden zu einem Spendetermin mitgebrachten Erstspender, bei Sonderaktionen oder einem Spendejubiläum (10., 25., 50., 75. usw. Spende) einen Stempel sammeln. Der Blutspender entscheidet selbst, ob er drei, fünf oder zehn gesammelte Stempel gegen ein Dankeschön-Präsent einlösen möchte, das im Wert mit der Anzahl der Stempel steigt. Nach einer Einlösung kann der Spender mit einem neuen Treueheft weiterhin Stempel sammeln. Die Zeit vom 1. April bis einschließlich 31. Juli 2019 gilt als Aktionszeitraum zur Einführung des neuen Treuehefts. Auf allen Blutspendeterminen des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost während dieses Zeitraumes erhalten Spender zusätzlich zum Stempel für die Spendebereitschaft einen weiteren Stempel.

Alle DRK-Blutspendetermine, sowie Informationen zum Thema finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

**am Mittwoch, dem 10.04.2019,
von 15:00 bis 19:00 Uhr**

im der Oberschule M.A.Nexö, An den Anlagen 19, Zschopau

Edelsteinschau in Jugendherberge Hormersdorf

Zum 26. „Tauschtag der Sächsischen Achatsammler“ wird am 31.03.2019 in die Jugendherberge Hormersdorf eingeladen! Die nach wie vor private Veranstaltung beginnt bereits am Samstag mit einem Vortragsabend, die Börse findet dann am Sonntag von 9 – 14 Uhr statt. Thema ist diesmal „Versteinertes Holz“, daneben sind natürlich Achate und Amethyste aus dem Erzgebirge und der ganzen Welt zu sehen. Für Kinder gibt es wieder eine



Edelsteinrallye mit einem tollen Hauptpreis, Start ist 11:00 Uhr an der Rezeption. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt das Team der Jugendherberge, auch Mittagessen ist möglich. Der Eintritt ist frei!

Holger Quellmalz
Email: holgerquellmalz@yahoo.de
www.achatboerse-hormersdorf.de

Aus der Heimatgeschichte

Ein Beitrag zur Geschichte des heutigen Zschopauer Gymnasiums anlässlich des 150. Jahrestages seiner Gründung als Bildungseinrichtung am 09.04.1869

Ein sehr beliebter Lehrer war Dr. phil. Hermann Bruno Hausding (1883 – 1958), der seit 1914 in Zschopau ansässig war.

Er war seit dieser Zeit ununterbrochen zuerst am Lehrerseminar, dann seit deren Gründung auch an der Deutschen Oberschule (DOS) bis 1945 tätig und außerordentlich beliebt bei seinen Schülern. („Onkel Bruno“), vor allem lehrte er das Fach Biologie. Er wohnte im damaligen Lehrerhaus, Gartenstraße 2 (wegen Bau-fälligkeit vor einigen Jahren abgerissen).

Sein bleibendes und eindrucksvolles Werk sind aber die während des 2. Weltkrieges (von 1941 – 1945) verfassten 50 Rundbriefe an seine Schüler, die im Krieg eingesetzt waren.

Über den Grund dieser Rundschreiben erfährt man von ihm folgendes: „Wir setzen voraus, daß das Wort „Heimat“ für jeden Soldaten an der Front etwas bedeutet und nehmen auch an, daß er seine Schule als ein Stück Heimat schätzt, Zschopauer Schüler haben es immer wieder kund getan, daß es so ist.“

Dr. Bruno Hausding verstarb am 20. August 1958 in Zschopau.

Auszug aus dem 32. Rundschreiben vom Februar 1944
(der Deutschen Oberschule und der Lehrerbildungsanstalt Zschopau)

Die Seminarstraße in Zschopau

Seminarstraße, ein Begriff für uns und unsere Schulgemeinde, der vieles einschließt. Zunächst ein geschichtlicher Begriff. Wie oft erzählten die alten Herren im Lehrerzimmer von dem Kampfe, den der erste Direktor unseres Seminars, Oberschulrat Israel, mit den lieben Stadtvätern Zschopaus ausgefochten hatte. Er wollte, dass man einer repräsentativeren Straße diesen Namen gab, in unserem Falle der jetzigen Gartenstraße. Aber die Stadtväter wollten anders und beschlossen, vielleicht mit einem Augenzwinkern und einem ironischen Lächeln, dass die Straße Seminarstraße heißen müsse, die auf unser hinteres Gartentor stößt und so wie mit Brettern vernagelt ist. Wie viel Fremde mögen in diese Sackgasse geraten sein und fluchend den Rückweg angetreten haben. Hier war eben die Welt zu Ende, wenn das Tor verschlossen war, und das sollte vorschriftsmäßig immer der Fall sein. Unsere Jugend war wendiger und stellte sich besser auf solche Hindernisse ein. Das Eisengitter wurde überklettert, und den zu Zeiten darüber gespannten Stacheldrähten wusste man geschickt aus dem Wege zu gehen, indem man ein Stück über die Mauer lief,

die früher höher war und wegen Einsturzgefahr etwas abgetragen werden musste. Oder man wuchtete und wuchtete, bis die Tür sich bog und der Riegel des Schlosses herausschnappte. Welchen Ärger haben schon die Direktoren, die Hausmeister und Heizer mit verbogenen Eisenstangen und gelockerten Steinsäulen gehabt! Zu guter Letzt musste es der Frost gewesen sein, der die festen Steinsäulen „warf“, die das Tor halten sollten. Am Schulbeginn und zum Schulschluss stand das Tor meist offen. Wie viele sind hindurchgewandert und haben die Seminarstraße gesehen, wie sie im Bilde vor uns steht, oder auch nicht, denn sie hatten ihre Gedanken wo anders.



Aber wenn dann die Wettläufe veranstaltet wurden, da bekam man einen besseren Begriff von der Länge der Straße. Oder wenn der Zeichenlehrer mit einer Klasse anrückte, jedes ein Stühlchen in der Hand, dann bekam die Gasse erst Leben für den Schüler. Ja, die Perspektive! Manche glaubten noch immer mit der Parallelperspektive auszukommen und es den Chinesen und den primitiven Völkern gleichzutun zu müssen, weil sie in ihrer zeichnerischen Auffassung eben noch Kinder waren. Aber dann griff der Zeichenlehrer ein und ließ fixieren und den gemeinsamen Verschwindungspunkt feststellen, und dann ergaben sich Zeichnungen, wie sie unser Bild andeutet. Wie schwer mag es manchem eingegangen sein, dass der Verschwindungspunkt in der gleichen Höhe liegen müsse, in der der Zeichner saß. Also mussten die, die eben im „Heimatmuseum“ durch die Fenster hinausblickten, für ihre Zeichnungen einen anderen Verschwindungspunkt haben als die unten. Zu guter Letzt hat sich mancher seine Seminarstraße mit anderen Augen angesehen und musste bekennen, dass es doch ein malerisches Fleckchen sei, jedenfalls malerischer als langweilige Häuserreihen mit unzähligen Fenstern. Hier waren Mauern und Schuppen, kleine Häuser und Giebel, die nicht ganz dem Ideale eines Stadtbaumeisters entsprachen. Hier gab es im Winter aber schöne Schneehauben auf Mauern und Säulen, Eiszapfen an den Dachrinnen, im Sommer einen schönen Wechsel von Beleuchtung und Schatten, wenn die Sonne scharf hineinschien, und sogar recht hübsche Farben wenn der Flieder blühte und die große Kastanie im Wendler'schen Grundstücke noch stand und ihre tausend Kerzen aufgesteckt hatte. - Wenn mancher Schüler von früher seinen Gedächtnisläden durchkramt, da wird er auch Erinnerungen finden, in denen die Seminarstraße eine recht dunkle Rolle spielt, dunkel einmal, weil sie meist dunkel war, - und dunkel auch, weil das nicht jeder zu wissen brauchte, vor allem nicht der Direktor,

was hier vorging, wenn einmal Freiheitsgelüste über den Schüler kamen und ihn sein unstillbarer Freiheitsdrang zum Waschaalfenster hinaus und über die Eisengittertür hinweg streben ließ. War er dann glücklich wieder herein, ohne gefasst zu sein, dann war er am nächsten Tage der Held seiner Klasse, und Schauermärchen stiegen wie Weihrauchdämpfe auf und führten andere zu der Frage: Ob wir es auch einmal versuchen?

Dr. Gründler

Wenn Häuser erzählen könnten...

In den kommenden Wochen und Monaten wird Zschopau im Bereich der Gartenstraße durch umfangreiche Baumaßnahmen Schwierigkeiten in der Verkehrsführung erleben. Das Haus Gartenstraße 3 wird davon allerdings nicht betroffen sein, denn es existiert nicht mehr. Es wurde 2007 abgerissen.



Wohnhaus

Erbaut wurde es als Wohnhaus eines Baumeisters und Stadtrates, dessen Verdienste um unsere Stadt heute kaum ein Zschopauer kennt: Friedrich Carl Wendler.

1860 kam Wendler als junger Maurermeister nach Zschopau und wohnte zunächst im Haus Ortsliste 306, heute Schillerplatz 2.

Am 14. August 1838 in Deutsch-Duppau bei Bautzen geboren, hatte er nach der Schulzeit eine Maurerlehre aufgenommen, besuchte von 1855 bis 1857 die Baugewerkeschule in Chemnitz, arbeitete dann mehrere Jahre beim Bau von Viadukten an den Bahnstrecken Chemnitz – Zwickau, Freiberg – Tharandt und in Nordböhmen. 1860 bildete er sich an der Höheren Bauschule in Zittau weiter und bestand 1862 die Prüfung als Baumeister mit der Note „Ausgezeichnet“. Im gleichen Jahr meldete er sein Gewerbe in Zschopau an und erhielt die Genehmigung zur Eröffnung eines Bauhandwerkbetriebes.

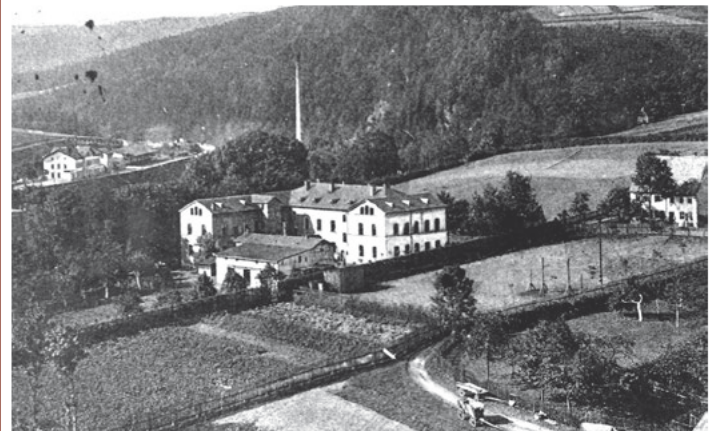
Herbert Lange, der sich als Mitglied des Heimatgeschichtsvereins als erster mit Carl Wendler beschäftigte, schrieb in einem Beitrag in der Zeitung „Freie Presse“ vom 16.03.1993 unter der Überschrift „Neugotische Kirche – Wendlers erstes Werk“. Es war die Kirche in Neuhausen, die 1865 bis 1868 unter seiner Bauleitung errichtet wurde und viel zu seinem Ansehen als Baumeister beitrug. Lange irrte hier, denn zuvor hatte Wendler schon den Bau der Martin-Luther-Kirche in Oberwiesental geleitet. Herbert Lange führte dann weitere Häuser an, die unter Wendlers Leitung entstanden und das Stadtbild Zschopaus prägten: das Bahnhofsgebäude, das von 1867 bis 1869 errichtete Seminargebäude (heutiges Mittelgebäude des Gymnasiums ohne die später errichteten Seitenflügel), die Bezirksanstalt auf dem Hoffeld (heute Hotel „Stadtblick“) und das Brauereigebäude an der Waldkirchner Straße. Carl Wendler unterstützte außerdem die Zschopauer Fleischerinnung bei der Errichtung ihres Schlachthofes.



Bahnhof,



Seminar



Hoffeld



Brauerei

Mit einem Brief an den Stadtrat im Jahr 1865 bemühte sich Wendler um die Genehmigung zum Bau eines eigenen Wohnhauses. In seinem Bauantrag formuliert er die Lage und Erreichbarkeit seines neuen Heimes: „auf dem Grundstück auf der östlichen Seite des Borngrabentales und dessen Überbrückung zum Weg „Hinter der Mauer“ mittels einer hölzernen Sprengwerkbrücke, die später durch einen Schleusendamm und Auffüllen mit Schutt ersetzt werden sollte.“ Die heutige Gartenstraße hieß damals Weg Hinter der Mauer.



Der Ausschnitt aus der Zeichnung Wilhelm Dilichs aus dem Jahr 1626 zeigt die Stadtmauer über dem Borngrabental und die freie Fläche auf der östlichen Talhangseite, die Carl Wendler für den Bau seines Wohnhauses wählte. Da er zunächst eine Ablehnung erhielt, reichte er neue Baupläne für ein vergrößertes Wohnhaus ein.



Die Stadt erteilte ihm nun die Baugenehmigung. In den folgenden Jahren erweiterte er mit Ställen, Schuppen und einem Gewächshaus seinen Gebäudekomplex.

Das Jahr 1869 ist in der Zschopauer Stadtgeschichte besonders durch den tragischen Stadtbrand in der Ostvorstadt herausragend. Dabei wurden viele Wohnhäuser, vor allem aber die Vielzahl der um den sogenannten „Schweineteich“ gruppierten Scheunen durch die Flammen vernichtet. Es gehört zu Wendlers Verdiensten, dass er vorschlug, auf dieser nun mit Brandschutt aufgefüllten Fläche eine Parkanlage entstehen zu lassen, die heutigen Anlagen. Er stiftete eine Brunnenanlage und war auch der Initiator des viele Jahre in den Anlagen stehenden Musikpavillons. Ebenso setzte sich Wendler für den Bau eines Stadtkrankenhauses ein und stellte dafür den von ihm gekauften Baugrund zur Verfügung.

Fritz Uhlig, der 2008 ebenfalls Wendlers Wirken in Zschopau würdigte, schrieb in seinem Zeitungsbeitrag: „Die wohl bedeutendste Leistung Wendlers aber war der Bau einer Hochdruckwasserleitung, die den Zschopauern die Trinkwasserversorgung jahrzehntelang sicherstellte“. Die in den höheren Stadtteilen heute noch sichtbaren, allerdings erst im 20. Jahrhundert gebauten, Wasserbehälter sind Zeichen dafür.

Leider ist hier nicht genug Platz, auch auf Wendlers Wirken im Stadtteil Wilischthal eingehen zu können: Wiederinbetriebnahme der stillgelegten Textilfabrik Matthes am Bahnhof und Ausbau der Buntpapierfabrik an der Weißbacher Straße (heute Ruine). Da er 1889 zum Stadtrat gewählt und ihm auch die Funktion des Bürgermeister Stellvertreters übertragen wurde, ging auch die Errichtung eines städtischen Bauhofes im Jahr 1894 aus dieser Tätigkeit hervor.

Als Carl Wendler am 2. März 1897 starb, versicherten der Stadtrat und die Stadtverordneten ihm im Nachruf, dass sein „Name in unserer Stadt fortleben werde“.

Das an der Gartenstraße errichtete Wohnhaus bewohnte Wendlers Frau Agnes geb. Kunze mit den Kindern noch mehrere Jahre. 1907 kaufte es der sächsische Fiskus. Es diente fortan als Wohnstätte für Seminarlehrer, später für die Lehrer der Oberschule und der Erweiterten Oberschule „Clara Zetkin“. In einem Nebengebäude fand das Heim der Zschopauer Schnitzer bis heute ein Domizil.

Die aufgezeigten Leistungen Carl Wendlers verdienen die Überlegung, eine Straße oder einen Platz in Zschopau nach ihm zu benennen.

Hans Brenner, Zschopauer Verein für Heimatgeschichte, Brauchtum- und Denkmalpflege e. V.
AG „Häuser, Straßen, Plätze und ihre Bewohner“

Anzeige



Die FLEXIVA automation & Robotik GmbH ist seit 1990 als Dienstleister für die Automobil- und Automobilzuliefererindustrie tätig. Schwerpunkte liegen in der Planung und Erstellung von Schaltanlagen und Steuerungssoftware sowie in der Planung, Realisierung und Inbetriebnahme von roboterintegrierten Fertigungs- und Montagelinien.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir technisch versierte Fachkräfte in den Bereichen Elektrokonstruktion oder SPS-Programmierung

Aufgaben Elektrokonstrukteur/-in

- Erstellen von Schaltplänen mit EPLAN P8 sowie Erstellen von Stücklisten, Stromlauf-, Aufbau- sowie Klemmplänen für Maschinen- und Anlagensteuerungen
- Dimensionierung und Auswahl von Baugruppen und Bauteilen
- Zuarbeiten für Dokumentations- und Sicherheitsbeurteilungen



Aufgaben SPS-Programmierer/-in

- technische Konzeptionierung und Realisierung von Automatisierungs- und Leitsystemlösungen
- Programmierung von Anlagen- und Maschinensteuerungen (Siemens S7 etc.)
- Projektierung von Visualisierungssystemen (Win CC u.a.)
- Inbetriebnahme bei unseren Kunden und Endkunden (weltweit)



Wir bieten

- leistungsgerechte Entlohnung
- Einstieg in ein innovatives und wachstumsorientiertes Unternehmen
- familiäres Unternehmensklima sowie familienfreundliche und flexible Arbeitszeiten

FLEXIVA automation & Robotik GmbH
Frau Susanna Berger
Weißbacher Straße 3 • 09439 Amtsberg
www.flexiva.de

personalwesen@flexiva.de
037209 671 816



Find us on
Facebook

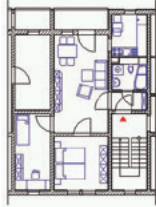


Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAUTAL eG

Aktuelle Wohnungsangebote

Moderne 3-Raumwohnung - 55 m²- Bertolt-Brecht-Straße 3 in Zschopau

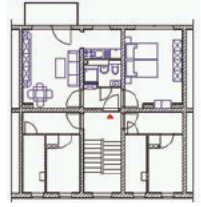
- 4. Etage mit Balkon –
- Bad neu gefliest mit Wanne –
- Küche mit Fenster –
- Fußboden: Design-Belag –
- Wände: Raufaser Anstrich nach Wahl –
- Decken: Raufaser Weiß –
- Keller – Abstellraum für Fahrräder zur gemeinsamen Nutzung –
- Wäscheräum und -platz stehen zur Verfügung –



245,00 € Miete
120,00 € Nebenkosten

Moderne 2-Raum-Wohnung mit Balkon 40 m² - Goethestraße 12 in Zschopau

- 2. Etage mit Balkon –
- Bad gefliest mit Dusche –
- Küche mit Fliesenspiegel –
- Küche mit Fenster –
- Fußboden: Design-Belag –
- Wände: Raufaser Anstrich nach Wahl –
- Decken: Raufaser Weiß –
- Keller – Wäscheräum und -platz stehen zur Verfügung –



185,00 € Miete
95,00 € Nebenkosten



Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler
Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922
Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Griebbach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus

Kundennähe ist für uns keine Standortfrage

Wir sind umgezogen: Ab sofort sind wir in unserer neuen Filiale „Zschopauer Tor“ für Sie da



Das Team unserer neuen Filiale „Zschopauer Tor“ hat den Umzug gut überstanden und freut sich, Sie bald begrüßen zu können.

Die Umzugskartons sind ausgeräumt und es kann losgehen: Ab Donnerstag, 28. März 2019 startet der Filialbetrieb am neuen Bankstandort „Zschopauer Tor“ in Chemnitz, denn das Erdgeschoss steht als erster beendeter Bauabschnitt für Kunden und Neukunden zur Verfügung. Knapp 12 Monate nach dem ersten Spatenstich bietet der neue Standort das

vollumfängliche Leistungsspektrum einer modernen Bankfiliale mit z.B. Ein- und Auszahlautomaten im 24-Stunden-Bereich, Bargeldkasse, Wertschließfächern und Beratungswelt sowie einem Veranstaltungsbereich für Netzwerktreffen mit Mitgliedern, Kunden und Gästen. Bei der Lage des Standortes profitieren

die Kunden von der verkehrsgünstigen Anbindung an der B174 und dem Südring sowie der großen Parkfläche. Für Elektrofahrzeuge stehen zwei E-Ladestationen bereit.

Kundennähe ist für uns jedoch keine Frage des Standorts: Persönliche Betreuung vor Ort gem auch außerhalb der Geschäftszeiten schätzen unsere Kunden, Telefonbanking über unser regionales Kunden-DialogCenter ist ein gern genutzter Service und mit unseren digitalen Leistungen im Online- und Mobile-Banking stehen dem Kunden Bankdienstleistungen 24 Stunden am Tag und sieben Tage in der Woche zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im „Zschopauer Tor“ an der Zschopauer Straße 254!

Anschrift: Zschopauer Straße 254
in 09126 Chemnitz
Telefon: 0371 695735-150
Tel. zentral: 0371 4903-0
Fax: 0371 695735-151

*Wir wünschen unseren Patienten
und ihren Angehörigen
ein gesegnetes Osterfest!*

Die Schwestern vom Pflegedienst Reuter & Fritzsich



**Häusliche
Krankenpflege**
Reuter & Fritzsich GbR

August - Bebel - Str. 13
09405 Gornau

Telefon: 0 37 25/34 43 99
Email: info@pflege-gornau.de

Ferienwohnung / Zimmer Dittrich

Inh. M. Kolomaznik



Allen Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes und gesegnetes
Osterfest

wünscht Ihnen
Fr. Dittrich /
Inh. M. Kolomaznik

Inh. M. Kolomaznik · Rasmussenstraße 23 · 09405 Zschopau
pension-dittrich@gmx.de · Telefon: 03725 84600 · Handy: 0175 9181044
www.ferienwohnungen-zschopau.de

Gasthof Witzschdorf

Frohe Ostern

20.-22. April 2019

Ostern...lecker Essen!!!

Schnell reservieren

Tel. 03725-6680***gasthof-witzschdorf@gmx.de



Neumarkt 4, 09419 Thum
Tel. 037297-769280
e-Mail: volkshaus-thum@t-online.de
www.stadt-thum.de

Veranstaltungen Haus des Gastes „Volkshaus“

April 2019

| | |
|---------------------------------------|--|
| Samstag, 06.04. 21.00 Uhr | 80er, 90er, Charts-Party |
| Samstag, 13.04. 11.00 & 13.30 Uhr | Jugendweihe – auf Einladung – |
| Sonntag, 14.04. 14.00 – 17.00 Uhr | Verkaufsbörse für Baby-, Kinderbekleidung und Zubehör |
| Mittwoch, 17.04. 14.00 – 17.30 Uhr | Tanztee mit Lothar Löscher – Das Tanzvergnügen für alle Junggebliebenen |
| Ostersonntag, 20.04. 20.00 Uhr | Ostertanz mit DJ Martin Hübner |

Bestattungswesen Zschopau

Inh. Cornelia Schwarz



Gartenstraße 9 · 09405 Zschopau

Telefon (0 37 25) 2 25 55

Fax (0 37 25) 2 27 03

www.bestattungswesen-zschopau.de

Telefonisch stets erreichbar



Bach GbR Inh.: Tobias Bach u. Stefan Bach

Baumpflege | Obstbaumpflege

09430 Drebach OT Wilischthal | Am Federnwerk 1

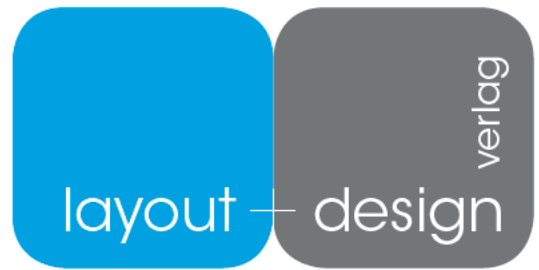
Tel.: 03725 70 95 85 | Funk: 0173 9852344



www.holzhofbach.de

Layout + Design Verlag

Frankenberger Straße 61 · 09131 Chemnitz
Tel.: 0371 422431 · Fax: 0371 411517
eMail: info@layoutunddesign-verlag.de



Privater Anzeigenauftrag

(bitte vergessen Sie nicht Ihre Telefonnummer und/oder eMail-Adresse anzugeben)

Ihr gewünschter Text:

Im Amtsblatt:

- Stadtbote Waldenburg Amtsblatt Callenberg
 Amtsblatt Gornau Stadtkurier Zschopau

Im Monat:

- Januar Februar März
 April Mai Juni
 Juli August September
 Oktober November Dezember

Zu meinen Angaben:

Name: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____
eMail: _____

Bezahlung:

Ihre Anzeige können Sie per Vorkasse oder ganz bequem per PayPal bezahlen.
 Vorkasse PayPal

Datum, Unterschrift

Bitte schicken Sie Ihren Anzeigenauftrag per Fax, eMail oder via Post.

Die Rechnung erhalten Sie dann per eMail oder Post mit der ausgewählten Bezahlform.

Jetzt 4 Stunden
GRATIS testen!

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

Bessere Noten im zweiten Halbjahr



- Für alle Schularten
- Einzelförderung in Minigruppen
- Vorbereitung auf Prüfungen und Übergang zu weiterführenden Schulen



Studienkreis, Dr. Elisa Becker, Zschopau, Lange Straße 24
03725 / 81893 • Rufen Sie uns an: Mo–Fr, 14–17 Uhr

LACKIEREREI - BERND ROST GbR

Waldkirchener Str. 13 c · 09405 Zschopau · Tel. (03725) 2 22 68 · Fax 2 22 48

Unsere Leistungen rund um's Auto:

- Karosseriearbeiten
- Fahrzeugaufbereitung
- Lackschadenfreies Ausbeuhen
- PKW - Lackierung
- Lackierarbeiten
- Sandstrahlarbeiten
- Unterbodenschutz
- Farbspraydosen



Umziehen ist jetzt besonders einfach.



Weil man für den Wechsel zum Marktführer nur die Straßenseite wechseln muss. Um den Rest kümmern wir uns gern.

Der KontowechselService Ihrer Erzgebirgssparkasse.

Wir danken unseren neuen Kunden für ihr Vertrauen und würden uns freuen, auch Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen.

Herzlich willkommen!
Ihr Team der SparkassenFiliale Zschopau



Hier könnte auch Ihre Immobilien-Anzeige stehen!



Wichtige Informationen für unsere Bürger

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau - Bürgerbüro

| | |
|-------------|--|
| Montag: | 09:00 bis 15:00 Uhr |
| Dienstag: | 09:00 bis 18:00 Uhr |
| Mittwoch: | 09:00 bis 14:00 Uhr (Ämter sind geschlossen) |
| Donnerstag: | 09:00 bis 17:00 Uhr |
| Freitag: | 09:00 bis 14:00 Uhr |

Sprechzeiten der Ämter:

| | |
|-------------|---|
| Dienstag: | 09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr |
| Donnerstag: | 09:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr |

zusätzliche Sprechzeiten abweichend von den o. g. Zeiten

Standesamt

| | |
|----------|---------------------|
| Montag: | 09:00 bis 11:30 Uhr |
| Freitag: | 09:00 bis 11:30 Uhr |

Öffnungszeiten Schloss Wildeck/Touristinformation

April bis Oktober
täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr
November bis März
täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr

Museen:

- Motorrad Museum „MotorradTräume“ (DKW-Zweirad-Sammlung von Rasmussen und MZ-Modelle)
- Erzgewölbe (Kleine Mineralienschau)

Weiteres:

- Aussichtsturm „Dicker Heinrich“ – ein grandioser Blick wartet auf Sie!
- Gang zu den Stuben - Wechseiausstellung
- Verschiedene Renaissance-Räumlichkeiten
- Bistro an der Museumskasse – herzhafter Imbiss, guter Kaffee und sonstige leckere Getränke, Kuchen & Eis
- Schlossgarten (täglich 10 - 18 Uhr geöffnet)
- Museumshop mit umfangreichen Informationen

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“

| | |
|-------------------------|-------------------------|
| Montag und Freitag | 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr |
| Dienstag und Donnerstag | 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |

Wichtige Informationen für unsere Bürger:

| | |
|--|-------------|
| Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst | 112 |
| Polizei | 110 |
| Allgemeiner Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung | 116 117 |
| Augenärztlicher Bereitschaftsdienst der kassenärztlichen Vereinigung | 03733/19222 |

Störungsnummer der Versorgungsträger

| | |
|---|------------------|
| Telekom AG | 0800/3301000 |
| (Festnetz und Internet) | |
| AZV Zschopau/ Gornau (Abwasser OT Zschopau) | 0172/8638347 |
| ZWA Hainichen (Abwasser OT Krumhermersdorf) | 0151/12644995 |
| Erzgebirge Trinkwasser GmbH (Trinkwasserversorgung) | 03733/1380 |
| Mitnetz GmbH (Stromversorgung) | 0800/2305070 |
| inetz Erdgasversorgung | 0800 1111 489 20 |
| Radio Bachmann | 03725/22034 |

(Antenne OT Zschopau)
Erznet AG 03735/64822
(Antenne OT Krumhermersdorf)
Sparkassen-ServiceCenter
montags bis freitags 08:00 bis 18:30 Uhr 03733/139-0

Gottesdienste der Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau

| | | |
|------------|-----------|--|
| 31.03.2019 | 08:30 Uhr | Predigtgottesdienst |
| 07.04.2019 | 10:00 Uhr | Predigtgottesdienst |
| 14.04.2019 | 09:30 Uhr | Festgottesdienst zur Konfirmation in Krumhermersdorf |
| 09.04.2019 | 10:00 Uhr | Sakramentsgottesdienst |
| | 14:30 Uhr | Andacht zur Sterbestunde mit Abendmahl |
| 21.04.2019 | 10:00 Uhr | Osterfestgottesdienst mit Kindergottesdienst XXL |
| 22.04.2019 | 10:00 Uhr | Sakramentsgottesdienst |
| 28.04.2019 | 08:30 Uhr | Predigtgottesdienst |

Gottesdienst Katholische Pfarrei St. Marien

| | | |
|------------|-----------|------------------------------|
| 29.03.2019 | 18:00 Uhr | Kreuzwegeandacht |
| 31.03.2019 | 10:00 Uhr | Kreuzwegeandacht |
| | 10:30 Uhr | Heilige Messe |
| 06.04.2019 | 17:30 Uhr | Kreuzwegandacht |
| | 18:00 Uhr | Heilige Messe |
| 14.04.2019 | 10:30 Uhr | Heilige Messe mit Prozession |
| 18.04.2019 | 18:00 Uhr | Heilige Messe |
| 19.04.2019 | 15:00 Uhr | Gottesdienst |
| 20.04.2019 | 21:00 Uhr | Heilige Messe |
| 22.04.2019 | 10:30 Uhr | Heilige Messe |
| 28.04.2019 | 10:30 Uhr | Heilige Messe |

Straßensperrungen

Die aktuellen Straßensperrungen finden Sie unter:
www.zschopau.de!

Nächster Erscheinungstag des Stadtkuriers ist der 30.04.2019

Impressum:

Herausgeber:

Layout + Design Verlag, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz,
Tel.: 0371 422431, daten@layoutunddesign-verlag.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Stadtkuriers Zschopau:
Oberbürgermeister Arne Sigmund oder der von ihm Beauftragte.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil des Stadtkuriers Zschopau:

Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich.
Beiträge können geschickt werden an: stadtkurier@zschopau.de

Satz und Anzeigen:

Layout + Design Verlag, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz,
Tel.: 0371 422431, daten@layoutunddesign-verlag.de

Druck: Druckerei Dämmig, 09131 Chemnitz

Jegliche Vervielfältigung von Foto und Text ist nicht gestattet.

Telefonverzeichnis mit Aufgabengebiet Stadtverwaltung Zschopau - Einwahl 03725 287-0

| Name/Amt | Tätigkeit | Durchwahl | | | |
|---|--|--------------|--|---|-----------|
| Herr Sigmund | Oberbürgermeister | -100 | Frau Kliemann | Stadtplanung/Straßen/Baurecht | -226 |
| Frau Fritzsche | Sekretariat Oberbürgermeister | -101 | | GLM Technische Anlagen/ Straßenbeleuchtung | |
| Hauptamt- und Ordnungsverwaltung | | | | Schachtscheine | -202 |
| | Hauptamtsleiter(in) | -121 | Frau Winkler | Bauverwaltung / Bauhof | -231 |
| Sachgebiet Innere Verwaltung | | | Herr Lange | GLM/Hochbau | -235 |
| Frau Brödner | Amtsblätter/Öffentlichkeit/Vereine | -120 | Sachgebiet Stadtplanung /Liegenschaften | | |
| Frau Wüstner | Personal | -124 | Herr Berger | Stadtplanung/Baumfällgenehmigung | -241 |
| Herr Bludau | Innere Verwaltung/IT | -125 | Herr Kreher | Grundstücksverkehr | -234 |
| Frau Steiner | Bezügerechnung | -127 | Frau Weißbach | Liegenschaften/Friedhöfe/Vermietung | -251 |
| Frau Weber | Stadtrat/Gemeinderat | -131 | Herr Hoyer | Fördermittelbearbeiter | -230 |
| Herr Gahut | Presse und Öffentlichkeit | -132 | Bauhof | | |
| Frau Kahl | Stadtarchiv | -140 | Herr Schreiter | Bauhofleiter | 23145 |
| Herr John | Hausmeister | -148 | Kämmerei | | |
| Sachgebiet Kinder, Jugend und Soziales | | | Frau Blank, N. | Kämmerin | -105 |
| Frau Buschmann | Sachgebietsleiterin | -211 | Frau Kriegsmann | Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung | -103 |
| Frau Schmitz | Schulen/Versicherungen | -212 | Frau Sonntag | Geschäftsbuchhaltung | -106 |
| Frau Kolomaznik | Kindertagesstätten | -214 | Frau Friedrich | Haushalt und Controlling | -107 |
| Sachgebiet Bürgerbüro | | | Frau Weber, C. | Zahlungsverkehr | -108 |
| Frau Enzmann | Bürgerbüro/Standesamt | -115 | Frau Naumann. | Geschäftsbuchhaltung | -109 |
| Frau Wenzel | Bürgerbüro/Standesamt | -117 | Frau Schier | Zahlungsverkehr | -110 |
| Frau Ullmann | Bürgerbüro/Melde- /Gewerbewesen | -220 | Frau Kirschner | Kassenverwalter | -118 |
| Frau Kücker, A. | Bürgerbüro/Melde- /Gewerbewesen | -221/ | Frau Löffler | Steuern/Hundesteuer | -149 |
| Frau Wutzler | Bürgerbüro/Familienpässe/Fundbüro | -152 -279 | Kultur- und Tourismusbetrieb | | |
| Sachgebiet Recht, Ordnung und Sicherheit | | | Herr Vogel | Leiter | -160 |
| Herr Leibling | Stellv. Amtsleiter/Sachgebietsleiter | -130 | Frau Hubatsch | Veranstaltungsorganisation | -161 |
| | Bußgelder, Widersprüche, Märkte, Tierschutz | | Herr Junge | Museum/Ausstellungen/Kasse | -162/-170 |
| Herr Hildebrandt | Brand- und Katastrophenschutz | -153 | Frau Seifert/Bollin | Großraumbüro Schloss | -164 |
| Herr Tausch/Wagner | Vollzugsdienst | -153 | Frau Krzywonos | Kasse/Bistro/Museum | -170 |
| Frau Otto | Vollzugsdienst | -154 | Frau Bertz | Kasse/Museum | -170 |
| Frau Hoheisel | Straßenverkehrsbehörde/Plakatierung | -237 | Frau Schubert | Touristinformation/Museum | -287/-170 |
| Bauverwaltung | | | Herr Haupt | Führungen | -171 |
| Sachgebiet Hoch- und Tiefbau | | | Frau Sadowski | Ausstellungen | -171 |
| Frau Wutzler | Amtsleiterin | -200 | Frau Dost | Bibliotheksleiterin | -190 |
| Herr Lämmel | Sachgebietsleiter | | Frau Schulz | Bibliothek | -191 |
| | | | Frau Böhm | Bibliothek | -192 |

Die Mitarbeiter sind während der Öffnungszeiten des Rathauses erreichbar.

An die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau

Die Stadtverwaltung ist bestrebt, die zahlreichen Einrichtungen, die das Wohnen in unserer Stadt einschließlich der Ortsteile angenehm machen, sorgfältig zu unterhalten. Eine ständige Kontrolle ist jedoch oft nicht möglich, deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. In der nachfolgenden Liste können Sie die möglichen Mängel aufschreiben und an uns melden. Dies ist per Brief oder per Fax unter der Nummer 03725/287104 möglich. Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Regulierung nicht immer sofort erfolgen kann. Sie können jedoch versichert sein, dass wir jeder Meldung nachgehen werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mängelmeldung

Ich habe am folgende Mängel festgestellt:

.....

Name, Anschrift, Telefon

.....



Kostenloser Hörtest!

Selbstverständlich unverbindlich und kostenlos!

Abbildungen beispielhaft



Unser Top-Preisknaller:

6 STÜCK NUR 0,99

Stückpreis nur 0,17 €!

pro optik
hörzentrum
www.pro-hoeren.de

Zschopau, Beethovenstr. 16, Tel. 0 37 25 / 37 11 01
Zschopau, Neumarkt 3, Tel. 0 37 25 / 2 20 91
Zschopau: pro optik Augenoptik Fachgeschäft GmbH, Sitz: 09405 Zschopau, An den Anlagen 14



Sonnenterrasse

April - Oktober
Sonn- u. Feiertag bis 17 Uhr
Hausgebackener Kuchen
oder Eis nach Wahl
+ 1 Tasse Kaffee

5,50€



Familienbrunch

11⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr
nächste Termine:
Mi 01.05.
Pfingst-So 09.06.
Pfingst-Mo 10.06.

18€/p.P.



Villa Wiltsch
An der Schloßmühle 1
09439 Amtsberg
Tel.: (03725) 78 6 78 8-0
Fax: (03725) 78 6 78 8-50
E-Mail: info@villa-wiltsch.de
www.villa-wiltsch.de

Lust auf mehr Bad?

Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand



09526 Olbernhau Kohlhausstraße 12 Tel. 037360 739-0
09599 Freiberg Olbernhauer Str. 59 Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de



bad pool heizung
kummerlöwe